Nr. 19/27. Jahrgang
Sonntag,
8. Mai 2016

Private Kleinanzeigen 3.50 €

Bestellschein in dieser Ausgabe »

Wochen Spiegel

am Sonntag

29664 Walsrode – Lange Straße 14 – Tel. (0 51 61) 6 00 50
29655 Walsrode – Postfach 15 20 – Fax (0 51 61) 60 05 28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de

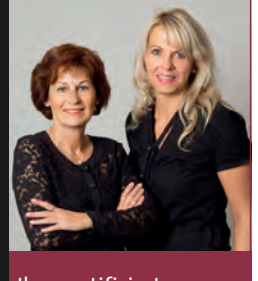
Exklusiv in Walsrode

Perücken

Ihr Begleiter für eine gewisse Zeit.

Mittwochs, donnerstags, freitags und nach Absprache beraten wir Sie in unseren seperaten Räumen.

Intercoiffure Annussek
Großer Graben 6, 29664 Walsrode
Telefon 05161-72587
www.friseurannussek.de



Ihre zertifizierten Zweithaar-Spezialisten Martina Walker und Birgit Savage

Jahreswagen

NISSAN COLLECTION
gebraucht/geprüft/gekauft

Nissan Qashqai 1.6 dCi 4x4 Allrad 360

EZ 9/2015, 20.400 km, 96 kW/130 PS, Klimaautomatik, Aluräder 18 Zoll, Sitzheizung, Fernlichtassistent, Einparkhilfe vorn und hinten, Kamera, Verkehrszeichen-Erkennung, Navigation, Metallic, Bordcomputer, ESP, Radio/CD, LED-Tagfahrlicht, Panoramaglasdach, Dachreling usw.

Kaufpreis jetzt: 24.990,00 € MwSt. ausweisbar

Autohaus Heiko Wenzel GmbH
Verdener Straße 2 · 29664 Walsrode · Telefon (0 51 61) 60 400
www.nissan-wenzel.de

Energiekostenvergleich Heidekreis

Heizöl	1.485,12 €
Erdgas	1.981,14 €
Vorteil Heizöl	496,02 €
Vorteil Heizöl	33,40 %

Vergleich: 3000 Liter Heizöl-EL
bzw. 33.540 kWh Erdgas inkl. Grundgebühren.
Preisbasis: Durchschnittspreis der vergangenen Woche für den Landkreis Heidekreis
einschl. Mehrwertsteuer.

Fachgemeinschaft Ölwärme & Service Heidekreis

Mehr Informationen unter:
www.zukunftsheizen.de

Ein Service in Zusammenarbeit mit IWO, Institut für Wärme und Öltechnik e.V.

Durch Überlistung der Natur mit Tricks möglich:

Erste deutsche Kartoffeln sind jetzt auf den Märkten zu haben

Walsrode. Die Leckermäuler haben lange darauf gewartet: frischer Spargel mit neuen Kartoffeln. Letztere am besten in übersichtlicher Größe und mit so leichter Schale, dass sie nicht einmal geschält werden müssen. Die Kartoffelanbauer treten deshalb jedes Jahr den Wettkampf mit der Natur an und kommen ständig zu neuen und verbesserten Ergebnissen. Die frühen Sorten gedeihen am ehesten bei gleichbleibenden Temperaturen und genügend Feuchtigkeit. So hat Kartoffelanbauer Henning Holste die Natur mit Vlies, Folie und Tropfbewässerung sowie viel Arbeitseinsatz überlistet und erntet jetzt bereits die ersten Frühkartoffeln. Sie sind natürlich noch nicht lagerfähig aber sehr lecker und genau das, was sich Spargelliebhaber als Beilage wünschen. **Bericht Seite 3**

Foto: Andreas Meyer

Test: Opel Adam Rocks

Seit der Opel Adam die Straßen bevölkert ist deutlich mehr Farbe in den Einheitsbrei gekommen. Der pfiffige Flitzer mit Ambitionen zum Stadtverkehr gefällt durch seine Farbenpracht wie auch durch seine wendige Konzeption. Die hochwertige Ausstattung und Verarbeitung des Adam Rocks macht ihn nicht zum Schnäppchen, wohl aber zur individuellen Visitenkarte. **Bericht Seite 15**

Reger Betrieb

Obwohl die Wetterverhältnisse nicht ideal waren, konnten sich die Veranstalter des Flohmarktes und der Maifeier am Forellenhof nicht beklagen. Die Gäste ließen sich weder von den wenig einladenden Temperaturen noch von Regenschauern abhalten. Auch wenn der Untergrund aufgeweicht war, konnten Stände aufgebaut werden, so dass der Marktplatz reichlich Zulauf hatte. **Bericht Seite 5**

Wittig

WO SONST

Geburtstagswochen bis 12. 5. 2016

– tolle Gewinne
– viele Aktionen
– kleine Geschenke
– interessante Angebote
– Sonderaktionen bis 50%
– Glückswürfeln beim Einkauf
– besondere Firmenveranstaltungen
– 10%* Rabatt auf das ganze Sortiment

Solange Vorrat reicht.

* Außer Dr. Hauschka, nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Ausgenommen bereits reduzierte Waren.

Sympathisches Walsrode ✔

Lange Straße 21 · Tel. 0 51 61 / 58 84

FAHRRADHAUS UNRUH

Walsroder Straße 3 · 29683 Bad Fallingbostel
Telefon 0 51 62 / 30 25

Bulls und Haibike MTB
• mit Öldruckbremse

ab € 499,-

Hercules Roberta 7
• mit Bosch-Motor, 400-Watt-Akku
• Magura-Öldruckbremsen
• Rücktritt
• LED-Beleuchtung

€ 1.999,-

Victoria e-Urban 3.1
• 7-Gang-Rücktritt
• 250-Watt-Motor
• Li-Ion 36 V/11 Ah/396 Wh

€ 1.499,-

Pegasus Arcona
• 7-Gang-Rücktritt
• Nabendynamo mit LED-Beleuchtung
• ALU-Rahmen
• versch. Rahmen

€ 379,-

Pegasus Corona Disc
• versch. Rahmen
• Öldruckbremse

€ 499,-

Airwheel E-Scooter
• 16 km/h
• 60 V, 1000-W-Motor
• 520-WH-Akku

€ 1.599,-

Delta Plus Reflex
• Decke 28 x 1,5
• mit Pannenschutz

€ 18,90

Wanderung durch die Wisselhorst

Bomlitz. Mit der Eibia und der Wisselshorst gibt es zwei vielfältige Naherholungsgebiete in Bomlitz. Förster Richard Brandes wird für den Kulturverein „Forum Bomlitz" am Sonnabend, 14. Mai, einen Waldspaziergang durch die Wisselshorst führen und Bäume, Tiere und Gelände erläutern, in dem vor 200 Jahren noch die Grenze zwischen Frankreich und Westfalen lag. Treffen ist um 10 Uhr am Parkplatz des Waldstadions Bomlitz. Die Wanderung dauert etwa zwei Stunden.

Kreative Kurse an der Volkshochschule

Walsrode. Die Volkshochschule Heidekreis veranstaltet am Sonnabend, 21. Mai, das Seminar „Kreativtag mit Speckstein". Es findet von 10 bis 16 Uhr im Werkraum der Oberschule Gebäude II, Bad Fallingbostel, statt. Dozentin Kordula Nagel-Helmer verfolgt mit ihren Teilnehmern den spannenden Prozess von der Steinform bis zu einer Skulptur.
Um die „Näh-Lust" geht es ab Donnerstag, 12. Mai. Der Kurs findet an sechs Abenden - jeweils 19 bis 21:15 Uhr - im Ausbildungs- und Trainingszentrum Vorbrück, Walsrode, statt. Die Dozentin Wiebke Lüders hilft den Teilnehmern, langgehegte Nähwünsche umzusetzen. Für den Nähkurs sollte eine eigene Nähmaschine vorhanden sein.
Anmeldungen und Informationen unter Telefon (05161) 948880 oder per E-Mail an info@vhs-heidekreis.de.

Kneipp-Verein feiert Geburtstag

Visselhövede. Zum Geburtstag von Sebastian Kneipp (17. Mai 1821) findet am Dienstag, 17. Mai, ab 9 Uhr eine kleine Geburtstagsfeier im Gesundheitsraum, Grenzstraße 3, in Visselhövede statt. Der Vormittag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend erfahren die Teilnehmer kleine Wasseranwendungen für den Sommer, um Befindlichkeitsstörungen abzustellen und die Jahreszeit genießen zu können. Anmeldungen bei Susanne Rohr, (04262) 3563.

Swingendes Erlebnis mit „alten Hasen"

„Jampot Hot Five" spielen beim Frühschoppen des Vereins „Verdener Jazz und Blues Tage" am Pfingstmontag

Verden (wk/rie). Traditionell wird mittlerweile der Frühschoppen am Pfingstmontag vom Verein „Verdener Jazz und Blues Tage" ausgerichtet. In diesem Jahr am 16. Mai ab 11 Uhr mit der Jazzband „Jampot Hot Five". Nachdem im Vorjahr erstmals das Gelände des Wassersportvereins Verden, Am Dithmarsberg 1, dafür zur Verfügung stand und das Ambiente auf dem Naturgrundstück an der Aller den Zuspruch der 200 Gäste fand, wird die Veranstaltung dort wieder stattfinden. Bei schlechtem Wetter stehen überdachte Räumlichkeiten zur Verfügung.
„Jampot Hot Five" hat sich über die Jahre einen exzellenten Ruf in Sachen Dixieland, Hot Jazz und Swing erspielt. Das ist kein Wunder, denn es sind alles „alte Hasen" am Werk. Obwohl die Musiker aus verschiedenen Stilrichtungen kommen, hat sich aufgrund ihrer Sympathie füreinander und der hervorragenden musikalischen Qualität der einzelnen Musiker ein optimales Zusammenspiel ergeben. Die gestandenen Jazzer mit ausgereifter Routine aus vielen Auftritten in Holland und Deutschland sind Garant für eine energiegeladene Show .

Mit ihrer unkomplizierten und fröhlichen Art lassen die Musiker von „Jampot Hot Five" den Funken beim Publikum sofort überspringen.

Gespart wird beim „Marmeladentopf" an festen Arrangements, umso mehr geben sie sich viel Freiraum bei den spontanen Improvisationen. Die enorme Spielfreude und der kraftvolle Vortragsstil der sympathischen Jazzer nebst dem bandeigenen Sound ist das Markenzeichen von „Jampot Hot Five".

Bewilligungsbescheid für erstes „Leader"-Projekt

Otersen (jg/rie). Der Neubau der Solar-Allerfähre in Otersen-Westen ist das erste mit „Leader"-Mitteln geförderte Projekt, das in der Förderperiode 2014 bis 2020 im Aller-Leine-Tal umgesetzt wird. Die Freigabe der europäischen Fördermittel in Höhe von 65.000 Euro fand nun mit der Übergabe des Bewilligungsbescheides statt.
Schwarmstedts Samtgemeindebürgermeister und Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Björn Gehrs überreichte den Bescheid an Günter Lühning, Vorsitzender des Heimat- und Fährvereins: „Zum dritten Mal als eine ‚Leader'-Region in Niedersachsen ausgewählt, ist es etwas Besonderes, unmittelbar nach Freigabe der Mittel direkt ein Leuchtturmprojekt für die Region unterstützen zu können."
Auch Siegfried Dierken, Amt für regionale Landesentwicklung Verden, die Bürgermeister Wolfgang Rodewald (Gemeinde Kirchlinteln) und Alexander von Seggern (Gemeinde Dörverden) sowie einige Fährmänner ließen es sich nicht nehmen, an diesem freudigen Ereignis teilzunehmen.

Übergabe des 1. Bewilligungsbescheides im Aller-Leine-Tal in der Förderperiode 2014-2020: (von links) Siegfried Dierken (Amt für regionale Landesentwicklung), Alexander von Seggern (Bürgermeister Gemeinde Dörverden) LAG-Vorsitzender Björn Gehrs (Bürgermeister Samtgemeinde Schwarmstedt) mit Sohn Jan, Wolfgang Rodewald (Bürgermeister Gemeinde Kirchlinteln) sowie die Fährleute Rolf Homann, Günter Lühning, Jens Brettschneider, Karlheinz Bruns und Dietrich Kerwat.

Seit 1997 hat der Heimat- und Fährverein Otersen mehr als 100.000 Fährgäste sicher über die Aller befördert. Die aktuelle Solar-Allerfähre wird aufgrund der Korrosion des Stahlblechs aus Sicherheitsgründen aus dem Dienst „entlassen". Nun soll eine neue, langlebigere Solar-Allerfähre aus seewassertauglichem Aluminium gebaut werden. Der umweltfreundliche Betrieb durch Elektromotoren und Sonnenstrom sowie die regionaltypische Form der sogenannten Prahmfähre mit Bugklappe soll weitestgehend beibehalten werden. Die neue „Marie Hoffmann" wird etwas breiter werden, um größeren Fahrrädern, insbesondere den E-Bikes, Rechnung zu tragen.
Die Solar-Allerfähre leistet mit ihrer Lage am Aller-Radweg einen großen Beitrag zur Stärkung des regionalen Rad- und Wassertourismuses im Aller-Leine-Tal. Das Motto der „Leader"-Region „Hier fließt Energie" entspricht dem Konzept der Solar-Allerfähre, denn „hier wird erneuerbare Energie auf dem Fluss für Gäste und Einheimische erlebbar gemacht", so Günter Lühning.
Am 15. Juli findet die Schiffstaufe der neuen „Marie Hoffmann" statt und soll mit einem bunten Rahmenprogramm gefeiert werden.

Schützenfest in Stellichte

Stellichte. Zwei Tage wird am Pfingstwochenende in Stellichte wieder Schützenfest gefeiert. Los geht es am Sonnabend, 14. Mai, um 13:30 Uhr mit dem Antreten der Schützen an der Jugend- und Schützenhalle. Es folgt der Ummarsch durch den Ort mit dem Jugendspielmannszug Stellichte. Nach der Rückkehr zur Schützenhalle werden dort ab 14 Uhr die neuen Könige ausgeschossen. Ebenfalls finden ein Preisschießen sowie ein Medaillenschießen statt. Die Scheibenausgabe für die Wettbewerbe endet um 17:30 Uhr. Gegen 18:30 Uhr findet dann die Preisverteilung für das Werbeschießen statt. Die neuen Majestäten werden nach Abschluss ihres Wettbewerbes proklamiert. Danach sorgt am Abend DJ Schmidti aus Düshorn bei freiem Eintritt für Stimmung beim Königsball. Am Pfingstsonntag findet das Antreten zum Ummarsch durch den Ort mit Scheibenannageln bei den neuen Majestäten um 13 Uhr statt. Nach der Rückkehr zur Sporthalle finden Mitgliederehrungen statt. Für die abendliche Pfingstparty ab 20 Uhr haben die Stellichter Schützen DJ Fabian Helmke engagiert. An beiden Schützenfesttagen wird am Nachmittag von den Schützendamen ein großes Kaffee- und Kuchenbüfett angeboten.

„Café der Begegnung" am Muttertag

Walsrode. Am heutigen Sonntag lädt der ambulante Hospizdienst wieder zum „Café der Begegnung" ein. Von 15 bis 17 Uhr öffnet der Hospizdienst dazu seine Räume in der Brückstraße 7 in Walsrode (der Eingang befindet sich an der Seite des Gebäudes). Ein ungezwungenes Treffen in gemütlicher Runde erwartet die Besucher.
Das „Café der Begegnung" ist ein Treffpunkt für Menschen, die am Sonntag allein sind und einen Ort zu einem geselligen Miteinander, zum Austausch und/oder einfach zum Ausruhen suchen. In einer offenen Atmosphäre kann man bei einer Tasse Kaffee miteinander reden, sich austauschen und neue Kontakte knüpfen.

Kino in Walsrode vom 8. 5. - 12. 5. 2016

Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Sonntag, 8. 5. 2016
Kino 1: Angry Birds – Der Film, DIGITAL 3-D! 16.00 + 18.00 Uhr; Bad Neighbors 2, 20.15 Uhr.
Kino 2: Kung Fu Panda 3, DIGITAL 3-D! 16.00 Uhr; Bad Neighbors 2, 18.00 Uhr; How to be Single, 20.15 Uhr.
Kino 3: Bad Neighbors 2, 16.00 Uhr; Birnenkuchen mit Lavendel, 18.00 Uhr; The Boss, 20.15 Uhr.
Kino 4: Rico, Oskar und der Diebstahlstein, 16.00 Uhr; Ein Mann namens Ove, 17.45 + 20.15 Uhr.

Montag, 9. 5. 2016
Kino 1: Bad Neighbors 2, 20.15 Uhr.
Kino 2: How to be Single, 20.15 Uhr.
Kino 3: The Boss, 20.15 Uhr.
Kino 4: Ein Mann namens Ove, 20.15 Uhr.

Dienstag, 10. 5. 2016
Kino 1: WeltFilmClub: Carol, 20.15 Uhr.
Kino 2: Ein Mann namens Ove, 20.15 Uhr.
Kino 3: The Boss, 20.15 Uhr.
Kino 4: Bad Neighbors 2, 20.15 Uhr.

Mittwoch, 11. 5. 2016
Kino 1: Rico, Oskar und der Diebstahlstein, 17.00 Uhr; Bad Neighbors 2, 20.15 Uhr.
Kino 2: How to be Single, 17.00 Uhr; Gods of Egypt, DIGITAL 3-D! 20.15 Uhr.
Kino 3: Ein Mann namens Ove, 17.00 Uhr; The Boss, 20.15 Uhr.
Kino 4: Bad Neighbors 2, 17.00 Uhr; Birnenkuchen mit Lavendel, 20.15 Uhr.

Donnerstag, 12. 5. 2016 – Vorschau
Kino 1: Angry Birds – Der Film, DIGITAL 3-D! 17.00 + 20.15 Uhr.
Kino 4: 107. LADIES-NIGHT: Im Himmel trägt man hohe Schuhe, 20.15 Uhr.

CAPITOL-THEATER

Walsrode • Lange Straße • Telefon 05161/3596 • www.capitol-walsrode.de

Szene aus „Bad Neighbors 2"

Bad Neighbors 2

Nachdem sich Mac (Seth Rogen) und Kelly Radner (Rose Byrne) einen erbitterten Kleinkrieg mit den Jungs aus dem nachbarlichen Studentenverbindungshaus geliefert hatten, ist nun endlich Ruhe eingekehrt: Töchterchen Stella schläft endlich durch, Kelly ist wieder schwanger und der Umzug in die Vorstadt steht bevor. Doch gerade, als das Ehepaar sein Häuschen zum Verkauf anbieten will, zieht wieder eine Studentenverbindung ins Nachbarhaus ein – und die Mädels von Kappa Nu, angeführt von der durchtriebenen Shelby (Chloë Grace Moretz), sind noch feierwütiger als die Jungs davor und verwandeln die beschauliche Straße in eine vermüllte Party-Zone.

Meinung zum Film

Überspitzt kindisch und niveaulos, das reißt Zac Afron's ständig präsentes Sixpack auch nicht mehr raus. Ich habe schon besser gelacht.

Janina Kühn - Buchholz

Hilfe durch Vlies, Folie und Tropf

Die ersten Kartoffeln wachsen bereits jetzt unter Kälteschutz auf den Feldern heran

Walsrode (lwk/so). In Kürze beginnt die Frühkartoffelsaison in Niedersachsen. Auf dem Hof Holste in Martfeld (Landkreis Diepholz) hat die Ernte der leckeren Knollen schon jetzt begonnen. Dank eines ausgeklügelten Systems aus Vlies, Folie und Bewässerung konnten sich die Kartoffelbestände auch im kalten Frühjahr optimal entwickeln. Nach der frühen Pflanzung Anfang Februar stehen bereits jetzt die ersten Knollen zum Verkauf – zunächst im Hofladen der Familie Holste, kurz danach auf dem Großmarkt in Bremen.

Das Zu- und Abdecken der Kartoffeldämme mit Vlies und Folie sorgt dafür, dass sich die Bestände über Tag nicht zu stark erwärmen und in der Nacht nicht auskühlen. „Das erfordert viel Arbeit und Erfahrung“, erklärt Landwirt Henning Holste.

Während Folie und Vlies von vielen Frühkartoffelanbauern eingesetzt werden, geht Holste bei der Bewässerung neue Wege: Anders als in den vergangenen Jahren hat der Betrieb erstmals auf eine Frostschutzberegnung verzichtet und auf eine Tropfbewässerung gesetzt. „Sie arbeitet wasser- und energiesparend“, so der Martfelder Landwirt. Damit erreicht er genau die Ziele eines

Auf dem Hof von Henning Holste in Martfeld (Landkreis Diepholz) wurden bereits die ersten Frühkartoffeln geerntet. Fotos: Andreas Meyer/Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) getragenen Projektes zur Effizienzsteigerung in der Bewässerung.

Im letzten Jahr wurden in Niedersachsen 105.000 Hektar Kartoffeln angebaut, davon gut 4.000 Hektar als Frühkartoffeln, ein großer Teil davon unter Folie.

Zur Erklärung: Eine Frostschutzberegnung wird immer dann eingesetzt, wenn Spätfröste die empfindlichen Kartoffelpflanzen gefährden. Das Verfahren, das im Obst- und Gemüsebau weit verbreitet ist, schützt die Pflanzen vor dem Erfrieren. Grund dafür ist die „Kristallisationswärme“, die beim Übergang des Wassers vom flüssigen in den festen Zustand freigesetzt wird.

Die Frostschutzberegnung ist deutlich wasser- und energieintensiver als die Tropfenbewässerung. Hier wird das Wasser nicht breitflächig mit kleinen Regnern verteilt, sondern gelangt über Schläuche, die in den Kartoffeldämmen verlegt werden, direkt an die Pflanzenwurzeln. Allerdings ist bei Frost die wärmende Abdeckung mit Folie erforderlich.

Das Wetter heute und die nächsten Tage

Bei Höchstwerten von 22 Grad und Tiefsttemperaturen von nächtlichen 13 Grad bleibt es heute überwiegend sonnig.

Montag	Dienstag
22	22
11	11

Agrar-Wetter

	Sonntag	Montag	Dienstag
Bodentemp. - 2 cm	13° C	14° C	15° C
Bodentemp. - 20 cm	11° C	11° C	12° C
Niederschlagswahrscheinlichkeit	20%	20%	30%

Landleben

Der Bauer führt ein cooles Leben, geht er schon morgens einen heben.

Benzer Spargel
vom Feinsten
zum Muttertag gratis geschält
Erdbeeren aus der Region
Hof Rengstorf
Cord-Wilhelm Rengstorf
Benzen 6, 29664 Walsrode
Telefon 05161/3234, www.hof-rengstorf.de
täglich geöffnet, auch an Sonn- und Feiertagen

Freude am gemeinsamen Singen

Nordkampen (fr/rie). Zu einem Singnachmittag mit Regine Steffens hatte kürzlich Jutta Fricke in das Dorfgemeinschaftshaus in Nordkampen eingeladen. Mit der Teilnehmerzahl von 26 zeigte sich die Organisatorin für die Premiere zufrieden. Frei nach der These „Jeder der sprechen kann, kann auch singen“ stand die Freude am gemeinsamen Singen im Vordergrund. Es wurden vorwiegend deutschsprachige (Frühlings-)Lieder gesungen, aber auch ein aramäisches und afrikanisches Lied unter anderem im Kanon.

Schützenfest in Bendingbostel

Bendingbostel. Am Pfingstwochenende wird in Bendingbostel wieder Schützenfest gefeiert. Los geht es am Sonnabend, 14. Mai, um 14:30 Uhr, wenn die Schützen in Begleitung des Spielmannszuges Westen die amtierenden Könige abholen. Ab etwa 16 Uhr beginnen auf dem Schießstand die Wettbewerbe um die Königswürde und das Preisschießen für Kinder und Erwachsene. Ab 20 Uhr sorgt dann im Festsaal DJ Patrik Eggers für gute Stimmung beim Königsball. Am Pfingstsonntag geht es ab 10:30 Uhr mit dem Katerfrühstück weiter. Dabei sorgt unter anderem die Theatergruppe aus Scharnhorst für Unterhaltung. Gegen 12 Uhr erfolgt die Proklamation der neuen Könige, ehe es mit dem Spielmannzug Kirchwalsede zum Annageln der Scheiben geht. Ab 15 Uhr bitten die Schützendamen zum Kuchenbüfett. Für Kinder gibt es neben dem Preisschießen mit dem Lasergewehr und Tanz im Festsaal auch eine Hüpfburg. Mit der Preisverteilung für das Kinder- und Preisschießen am Pfingstmontag um 18 Uhr enden die Festtage.

Nachwuchsbands gesucht

Schwarmstedt. Am Freitag, 22. September, ab 19:30 Uhr ist es wieder soweit: Für „Schwarmstedt rockt“ werden interessierte Bands gesucht, die durch diese Veranstaltung die Möglichkeit bekommen sollen, sich einem breiten Publikum vorzustellen.

Formationen, die sich in den vergangenen Jahren vorstellten, konnten schon weitere Erfolge bei Open-Airs oder anderen Events verbuchen oder waren Preisträger bei Bandcontests. Unter der Obhut der Heidekreis-Musikschule, unter der Leitung von Guntram Rösner, soll diese Veranstaltung ein Impuls für die weiteren Karrieren der jungen Musiker sein. Vielfalt der dargebotenen Stilrichtungen (Punk, Alternativ, Post-Rock, gecoverte Titel) ist gewünscht.

Meldungen an Heidekreis-Musikschule, Guntram Rösner, Unter den Eichen 2, 29690 Schwarmstedt, Telefon (05071) 510951 (freitags 9 bis 11 Uhr).

OBI
Setz die OBI Sonntags-Joker*
Nur am 8. 5. 2016 von 13 bis 18 Uhr in Ihrem OBI-Markt Walsrode
Bau- und Heimwerkermärkte C. Ebel GmbH & Co. Walsrode KG
OBI-Markt Walsrode
Heinrich-Hertz-Straße 7 • 29664 Walsrode • Telefon 0 51 61/4 88 70
* Keine Ausgabe von Bonus-Sammelpunkten und kein Rabatt auf Artikel aus der Werbung

Nur für Walsrode: Top-Angebote und Top-Service
Vodafone
Power to you
Vodafone Shop Walsrode
Lange Straße 65 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 60 94 95
E-Mail info@vodafone-walsrode.de
www.vodafone-walsrode.de

Momentaufnahme

Henry Wilker
Geistliches Rüstzentrum Krelingen

Ich war neun Jahre alt, mit meinem Fahrrad unterwegs und wollte in der Nähe unseres Hauses ein langsam fahrendes Trekkergespann überholen. Da passierte es. Ich hatte das entgegenkommende Auto übersehen. Es konnte nicht mehr ausweichen. Mit Knochenbrüchen landete ich am Straßenrand. Meine Mutter war sofort da. Entgegen aller Vernunft trug sie mich ins Haus. Bis der Krankenwagen kam, dauerte es eine Weile, und sie wollte mich nicht am Straßenrand liegen lassen.

Es folgten Monate im Krankenhaus mit etlichen Operationen, Schmerzen und Tränen. Aber meine Mutter war da – trotz meiner zwei kleineren Geschwister und Erntezeit auf dem elterlichen Hof. Sie tröstete, ermutigte, brachte Leckereien von zuhause mit.

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ lautet in diesem Jahr die biblische Jahreslosung aus Jesaja 66,13. Ein wunderbares Bild für einen Gott, der nicht nur der liebende Vater, sondern auch die tröstende Mutter für uns sein will. So wie meine Mutter es damals für mich war und wie es viele Mütter für ihre Kinder auch heute sind.

Gott sei Dank, dass es Mütter gibt und dass ER viel von seinem mütterlichen Wesen in sie hineingelegt hat.

www.fasch.com
tolle Sonnenbrillen
sonnige Angebote ...
fasch® AUGENOPTIK
Visselhövede · Goethestr. 26
Telefon: 0 4262 / 9548084
Gf: Lorena Janßen

Start in die Sommerblumen-Saison
GARTENCENTER SOPORA CM
29664 WALSRODE
VERDENER STR. 33
MO.-FR. 9 - 18 UHR • SA. 9 - 16 UHR
www.sopora-cm.de
SOLANGE DER VORRAT REICHT
Balkon- und Beetpflanzen viele versch. Sorten 10,5 - 11 cm Topf nur 1,29
1 Margerite
3 Husarenknöpfchen
3 Geranie
4 Bacopa
5 Petunie
10 Stämme z. B. Solanum, Lantanen, Jasmin, Sunderville, Tibouchina u. v. a.
11 Blumen-Ampel XXL 25 cm Topf z. B. Petunien, Geranien, Bacopa, Husarenknöpfchen u. v. a.
6 Salbei
7 Leimkraut
8 Sandkraut
9 Bartnelke
Winterharte Stauden viele versch. Sorten 13 cm Topf nur 1,99
10 Stämme ab 9,99
11 Blumen-Ampel XXL 8,99

Traditioneller Jazz à la Chris Barber

Titus-Oldtime-Jazzband spielt beim Benefiz-Frühschoppen des Rotenburger Lions Clubs

Rotenburg (eg/rie). Bestätigt durch den guten Zuspruch zu dem im Vorjahr erstmalig veranstalteten Pfingst-Jazz-Frühschoppen, verbindet der Freundeskreis des Lions Clubs Rotenburg den Pfingstmontag, 16. Mai, ab 11 Uhr erneut mit einem Benefiz-Jazz-Frühschoppen im Landhaus Wachtelhof. Der Reinerlös des beschwingten musikalischen Ereignisses aus dem Verkauf von Lions-Wein soll wohltätigen Zwecken zugutekommen. Der Eintritt ist frei.

Aufspielen werden wiederum die Musiker der Titus-Oldtime-Jazzband Hannover. Dabei ist als Gastspieler und ehemaliges Bandmitglied Boris Reinhold vom Rotenburger Lions Club an der Rhythmusgitarre. Zusammen mit ihm wird die Band mit Leader Joachim Schwarz (Trompete), René Eisenhauer (Klarinette und Saxophon), Klaus Peters (Posaune), Wilfried Jauer (Banjo), Sigurd Bretthauer (Bass), Dieter Rös (Klarinette) und Hans-Peter Ertl (Schlagzeug) traditionellen Jazz à la Chris Barber und viele andere Dixielandklänge präsentieren.

Stilrichtung der Band war immer der traditionelle Jazz: Dixieland, Swing und Oldtime-Jazz, in jüngerer Zeit ergänzt durch Schlager im Dixieland-Stil, Medley und Marsch. Insgesamt umfasst das Repertoire etwa 70 Titel. Die Improvisation nimmt den entscheidenden Raum innerhalb der Stücke ein, gespickt auch mit eigenen Arrangements.

Die seit vielen Jahren bestehende Formation mit ihren Vollblut-Jazzern versteht es, die immer wieder vom traditionellen Jazz ausgehende Faszination auf ihr Publikum überspringen zu lassen und besonders durch ihre Soli pure Begeisterung auszulösen.

„Titus" im Bandnamen, das geht auf die Anfänge von 1973 zurück, als die Pastoren Jens Haasen an der Trompete und Herbert Erchinger an der Posaune zusammen mit dem Kirchenmusiker Peter Götz, Susaphon, die Jazz-Musik an der Tituskirche in Hannover-Vahrenheide ins Leben riefen.

Der Wachtelhof, Gerberstraße 6, in Rotenburg unterstützt die Benefiz-Aktion und lädt als besonderen Anreiz in den idyllischen Landhausgarten ein. Der Lions-Freundeskreis bietet sorgsam ausgesuchte Weine an.

Die Titus-Oldtime-Jazzband spielt beim Benefiz-Frühschoppen des Rotenburger Lions Club im Landhaus Wachtelhof.

„Ameisen - die heimlichen Herrscher"

Bomlitz. Ameisen sind allgegenwärtig. Es gibt rund 140 Ameisenarten in Deutschland, von denen 13 als hügelbauende Arten unter Artenschutz stehen. Auf Einladung des Kulturvereins Forum Bomlitz geben die ausgebildeten Ameisenheger Jörg und Helma Beck vom deutschen Ameisen-Erlebnis-Zentrum in einem Vortrag einen Einblick in die interessante Welt einheimischer Ameisenarten. Dieser findet am Donnerstag, 12. Mai, ab 19 Uhr im Restaurant Rosmarin und Thymian in Bomlitz statt.

Freier Eintritt für Mütter

Verden (bb/rie). Ein ganz besonderes Angebot hält der Magic Park Verden für alle Mütter bereit, die am heutigen Sonntag den Park besuchen. Jede Mutter, die in Begleitung ihres zahlenden Kindes bis zwölf Jahre den Park besucht, erhält am Muttertag freien Eintritt. Diese Aktion gilt nicht in Verbindung mit anderen Vergünstigungen.

Freikarten-Gewinner

Walsrode. Freikarten für das Gartenfestival Herrenhausen vom 13. bis 16. Mai verloste der Wochenspiegel in der vergangenen Woche. Gewonnen haben Elke Trautewig (Walsrode), Anneliese Bruns (Kirchlinteln), Wiebke Kultscher (Walsrode), Lisa Ulfig (Rethem), Gerhard Otto (Steimbke), Thomas Kettenburg (Visselhövede), Anke Stünkel (Schwarmstedt), Manuela Geisler (Bomlitz), Iris Dechent (Bad Fallingbostel), Roger zum Felde (Bad Fallingbostel) und Kerstin Kranz (Bomlitz).

Horoskope vom 9. 5. - 15. 5. 2016

Widder (21. 3. - 20. 4.)
Lassen Sie sich nur nicht entmutigen. Durch einen Rückschlag werden Sie nur bestärkt weiter für Ihren Traum zu kämpfen. Haben Sie sich schon nach einem anderen Weg umgesehen? Der direkte Weg scheint zwar anfänglich leichter zu sein aber bei näherer Betrachtung öffnen sich manchmal noch ganz andere Türen. Halten Sie an Ihren Träumen fest, es lohnt sich.

Stier (21. 4. - 20. 5.)
Sie wollen ausbrechen? Sie wollen frei und unabhängig sein? Was hält Sie davon ab? Sie müssen sich vor niemandem rechtfertigen und von keinem in eine Schublade stecken lassen, in welche Sie nicht gehören. Denken Sie stets daran, dass es Ihr Leben ist. Nur Sie entscheiden, was gut für Sie ist. Lassen Sie sich nie die Chance nehmen glücklich zu sein, nur weil es anderen nicht passt.

Zwillinge (21. 5. - 21. 6.)
Sie sind super drauf und fühlen sich pudelwohl in Ihrer Haut. Das Leben könnte nicht besser sein und Sie sind immer mit Spaß bei der Sache. Die Laune kann Ihnen so schnell nichts verderben. Neuen Aufgaben stehen Sie stets positiv gegenüber. Machen Sie weiter so und versuchen Sie auch andere mit Ihrer motivierenden Art anzustecken. Menschen wie Sie machen das Leben lebenswert.

Krebs (22. 6. - 22. 7.)
Wann haben Sie sich das letzte Mal ausgiebig Zeit für Ihre Beziehung genommen? Der Alltag hat sich heimlich in Ihr Leben geschlichen und der Blick durch die rosarote Brille ist auch schon etwas getrübt. Nehmen Sie sich bewusst Zeit, die nur für Sie und Ihren Partner gedacht ist. Lassen Sie sich von der Außenwelt nicht stören. Genießen Sie die harmonischen Stunden und kommen Sie einander wieder näher.

Löwe (23. 7. - 23. 8.)
Sie haben die Wahl. Entweder Sie ergreifen die Chance Neuem zu begegnen oder Sie bleiben Ihren alten Gewohnheiten treu. Die Gelegenheit wird sich leider so schnell nicht wieder bieten. Wiegen Sie die positiven und negativen Aspekte sorgsam ab. Hören Sie in sich hinein und versuchen dem Klang Ihres Herzens zu folgen. Sie werden die richtige Entscheidung treffen.

Jungfrau (24. 8. - 23. 9.)
Sie kränkeln herum und fühlen sich angeschlagen. Es schleicht sich langsam heran und beginnt mit einem Kratzen in der Halsgegend. Halten Sie sich jetzt möglichst von Stress fern und meiden Sie es zu lange am offenen Fenster zu sitzen. Schonen Sie Ihre Kräfte. Ihr Körper braucht im Moment viel Energie um eine Krankheit erfolgreich abwenden zu können.

Waage (24. 9. - 23. 10.)
Bleiben Sie sich selbst treu. Ihre Art kommt zwar nicht immer und bei jedem gut an, jedoch wissen die für Sie wichtigen Menschen, was Ihre positiven Eigenschaften sind. Verstellen Sie sich nicht und lassen Sie sich nicht verbiegen. Sie haben schon viele Dinge erreicht und das wird sich auch in der Zukunft nicht ändern. Qualität geht immer vor Quantität.

Skorpion (24. 10. - 22. 11.)
Verabreden Sie sich mit Ihren Freunden und ziehen Sie mal wieder um die Häuser. Das Alter spielt beim Ausgehen keine wichtige Rolle. Ihre Interessen haben sich nicht so stark geändert, es sind eher die Lokalitäten. Es gibt auch gute Tanzlokale, welche sich auf älteres Publikum spezialisiert haben. Probieren Sie es doch einfach mal aus und haben Sie Spaß.

Schütze (23. 11. - 21. 12.)
Ihr Beschützerinstinkt ist geweckt. Sie halten zu den Neulingen und machen sich für deren Interessen stark. Lassen diese vor dem Chef nicht alleine stehen und stehen immer mit Rat und Tat zur Seite. Ihr Verhalten bringt Ihnen bei den neuen Kollegen schnell einige Pluspunkte. Auch Ihr Chef wird Ihr Verhalten schon bald zu schätzen wissen. Machen Sie weiter so.

Steinbock (22. 12. - 20. 1.)
Sündigen ist erlaubt. In dieser Woche haben Sie totale Lust auf jegliche Art von Süßspeisen. Zum Frühstück eine Tasse Kakao und zum Kaffee Torte? Sie sollten sich nichts verbieten. Der Körper braucht Zucker. Es heißt nicht umsonst, dass Schokolade glücklich macht. Komplette Enthaltung ist auch nicht richtig. Versuchen Sie das gesunde Mittelmaß zu finden.

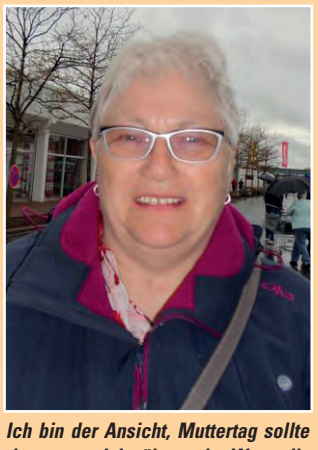
Wassermann (21. 1. - 19. 2.)
Ihre Wohnung könnte ein wenig Farbe gebrauchen. Es ist kein Wunder, dass Sie so schlecht gelaunt sind. Sie können nur glücklich aussehen, wenn Sie auch glücklich sind. Glück kommt aus dem Inneren und auch dort muss der Samen dafür gepflanzt werden. Peppen Sie Ihre Wohnung mit ein paar bunten Gemälden und schönen Zimmerpflanzen auf. Machen Sie aus Ihrem Zuhause eine Wohlfühloase.

Fische (20. 2. - 20. 3.)
Sie sind eigensinnig und Ihre Arbeit schaffen Sie lieber ganz alleine? Sie sind am Ende mit Ihren Kräften und eine Lösung will Ihnen einfach nicht einfallen? Sie sind an einem Punkt angekommen, an dem Sie auf Hilfe angewiesen sind. Haben Sie keine Scheu davor und beweisen Sie Stärke. Teamarbeit ist sehr wichtig und wird auch von Ihren Vorgesetzten gerne gesehen.

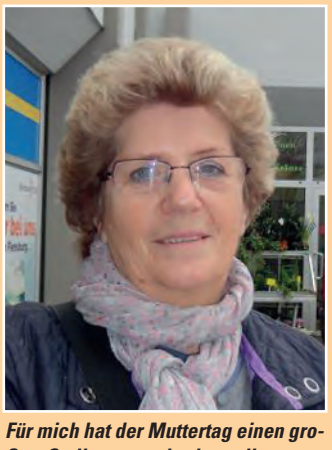
Umfrage der Woche:

Welchen Stellenwert hat der Muttertag für Sie?

Die Kinder basteln schon die ganze Woche eifrig in den Kindergärten und dürfen doch nichts verraten. Aber was schenkt man selbst - einen Blumenstrauß, Topfpflanze, Theaterkarten oder doch lieber etwas Süßes? Geht man essen oder lässt Muttern kochen? Heute am Sonntag erinnert man sich daran – da war doch etwas! Richtig – es ist Muttertag! Zumal die Blumenhändler und die Schokoladenindustrie uns dank Dauerbeschallung in Werbeblocks Wochen vorher immer wieder darauf aufmerksam machen. Es ist ein offizieller Feiertag zu Ehren der Mütter. Hat der Muttertag auch seinen Ursprung in der englischen und amerikanischen Frauenbewegung von 1865, ist er heute, rund 150 Jahre später, zu einer festen Einrichtung geworden, die besonders die Gärtner erfreut. Als Zeichen der Liebe und Verehrung der Mütter, sollte der 2. Sonntag im Mai als Muttertag gefeiert werden. Der Präsident der Vereinigten Staaten sollte an diesem Tag die öffentlichen Gebäude beflaggen lassen; diesem Willen des Kongresses hat Woodrow Wilson noch im gleichen Jahr Folge geleistet. So wurde der Muttertag 1914 zum ersten Mal als nationaler Feiertag begangen. Die Begründerin des Feiertages, die Methodistin Anna Marie Jarvis veranstaltete bereits am 12. Mai 1907, dem Sonntag nach dem zweiten Todestag ihrer Mutter, ein Memorial Mother Day. Im darauf folgenden Jahr ließ sie 500 weiße Nelken zum Ausdruck ihrer Liebe zu ihrer verstorbenen Mutter vor der örtlichen Kirche an andere Mütter austeilen. Mit steigender Verbreitung und Kommerzialisierung des Muttertags wandte sie sich aber von der Bewegung ab und bereute, diesen Tag ins Leben gerufen zu haben.



Ich bin der Ansicht, Muttertag sollte das ganze Jahr über sein. Wenn die Kinder nur einmal am Muttertag an einen denken, ist es für die Mutter ein ungutes Gefühl. Einfach mal zwischendurch eine Anerkennung, ist viel mehr Wert. Daher wird an dem Tag auch bei uns nichts gemacht. Der Muttertag ist ein Geschäft für die Blumenhändler und hat mit dem eigentlichen Sinn nichts mehr zu tun. Für meinen Mann bin ich nicht die Mutter. Es ist eher so, dass die Familie sich öfter im Jahr trifft oder ich telefoniere mit den Kindern - Annegret Gruner aus Nordkampen



Für mich hat der Muttertag einen großen Stellenwert, da dann die ganze Familie zum Kaffee zusammenkommt. Es steht nicht die Mutter im Mittelpunkt, sondern es ist einfach schön, dass die Kinder da sind. Es heißt doch: „Wenn es den Kindern gut geht, geht es auch mir gut!" Und das bezieht sich auch auf die Enkel. Ich erwarte keine Geschenke, aber sie bringen mir immer ein Blümchen mit. Ich habe drei Kinder, drei Schwiegerkinder und sechs Enkel. Einige sind dienstlich verhindert. Traditionell gibt es am Muttertag Erdbeerboden - Ursula Bruns aus Honerdingen

Es ist ein Tag der Anerkennung für die Mutter, um einmal Danke zu sagen mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Eigentlich ist es so, dass die Männer nicht oft daran denken, aber an dem Tag werden sie daran erinnert. Ich besuche meine Mutter und schenke eine Kleinigkeit. Ich selbst freue mich über ein gemaltes Bild von meinem Sohn. Wir machen Muttertag nichts besonders, aber wir verbringen Zeit miteinander. Vielleicht geht es in den Vogelpark. Wir haben eine Jahreskarte. Da haben alle etwas davon - Nadja Ulbricht aus Bomlitz

Es ist gut, dass an dem Tag die Mütter gewürdigt werden. Sicher, man sollte es das ganze Jahr über tun, aber an dem Tag wird man darauf aufmerksam gemacht. Wir wohnen mit meiner Mutter in einem Haus und gehen am Muttertag zum Kaffeetrinken runter. Es gibt immer leckeren selbstgebackenen Kuchen, hoffentlich diesmal Frankfurter Kranz. Die Mutti bekommt einen Blumenstrauß und eventuell etwas Süßes. Die Enkelkinder basteln im Kindergarten etwas. Als sie noch zu klein waren, habe ich meiner Frau auch etwas mitgebracht - Jürgen Giesemann aus Groß Eilstorf

Ich überrasche meine Mutter mit einem kleinen Geschenk und ich selbst hoffe, dass meine Kinder mir Kaffee ans Bett bringen. Sie sind elf und 17 Jahre alt und vergessen so etwas oft gerne. Man kann es nicht an einem Tag festmachen, es gibt einfach viele kleine schöne Momente und ich freue mich über jede Aufmerksamkeit. An dem Tag selbst unternehmen wir nichts besonders. Mutti wohnt nebenan, von daher ist es problemlos. Die Werbung zum Muttertag ging in diesem Jahr, dafür war sie zum Valentinstag übertrieben - Heidrun Karkheck aus Häuslingen

Muttertag sollte öfters sein, als nur einmal im Jahr. Ich selbst habe keine Mutter mehr. Aber meine Frau, die ja die Mutter meiner Kinder ist, überrasche ich öfters mit einem Blumenstrauß und versuche ihr zu helfen, wo ich kann. Wir sind 58 Jahre lang verheiratet. Früher haben wir an dem Tag etwas unternommen, aber das geht aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr. So versuche ich nun, ihr den Tag mit einer unserer Töchter so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir trinken gemeinsam Kaffee und ich koche Spargel - Karlheinz Scharf aus Walsrode

Auch die kalte Witterung mit Schnee- und Hagelschauern brachte die zahlreichen Besucher des „Echo"-Flohmarktes nicht von der Schnäppchensuche ab.

Schnäppchenjagd im Schneetreiben

Visselhövede (dn/rie). Beim „Echo"-Flohmarkt mit dem Tag der offenen Tür auf dem Hundeplatz des SfG Visselhövede in Drögenbostel war alles anders als sonst. Ohne Mütze, Handschuhe und dicke Winterstiefel konnte man das Haus nicht verlassen. Schon bei der Einweisung sorgten Hagelschauer bei den Organisatoren für besorgte Gesichter. Die zahlreichen tapferen Anbieter aber haben dem Wetter getrotzt und die Pavillons wurden gemeinschaftlich im Akkord aufgebaut. Auch die Besucher ließen sich vom Schnee und Hagel nicht abhalten und erschienen so zahlreich wie immer.

Zur Welpenspielstunde kamen zahlreiche Hundebesitzer mit ihren „Kleinen" und machten das Welpengehege unsicher. Dies wurde von den Besuchern mit Interesse beobachtet. Am Infostand des SfG herrschte rege Anfrage beim Ausbildungswart Wilhelm Lünsmann.

Auch das Schneetreiben tat der guten Laune und der Stimmung keinen Abbruch. Viele Besucher wärmten sich zwischendurch an einem heißen Becher Kaffee oder Tee die Hände und machten sich dann wieder auf Schnäppchensuche. „Wir haben mit dem Wetter Glück gehabt. Wir hatten das Beste vom schlechten Wetter erwischt. Regen wäre schlimmer gewesen", so das Resümee der Organisatoren vom SfG Visselhövede.

Marktplatz mit Oldtimern

Hünzingen (in). Das Gelände des „Forellenhofs" in Hünzingen verwandelt sich am 1. Mai seit vielen Jahren in einen Festplatz, auf dem die Maiausflügler ihren Spaß haben. Live-Musik, Getränke und Kulinarisches werden den zahlreichen Besuchern geboten. Ein weiterer Anziehungspunkt ist der große Flohmarkt auf dem Gelände, der von einer Ausstellung der Oldtimer gesäumt wird. Die Besucher haben auch in diesem Jahr die Veranstaltung genossen, obwohl die Witterungsbedingungen nicht optimal waren.

Finanzierung noch nicht geklärt

Schwarmstedt (sq/rie). Im Zuge der Haushaltsberatung erhielt der Samtgemeinderat Schwarmstedt auch Kenntnis über die Planungen zum Radwegebau an der Landesstraße 190 zwischen der Esseler Kreuzung und Sprockhof. Das Bauvorhaben ist für das Jahr 2018 auf Landesebene eingestellt. Allerdings ist auch eine Anfrage des Straßenbauamt Verden eingegangen, dass die Samtgemeinde im Rahmen einer Vereinbarung einen Anteil von 50 Prozent (etwa 1,1 Millionen Euro) zusagen soll.

Nach Informationen der SPD Schwarmstedt ist es allerdings nicht in jedem Fall üblich, dass sich die Kommunen an der Hälfte der Kosten zu beteiligen haben. So erwartet der Geschäftsbereich Verden des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr eine 50-prozentige Kofinanzierung, im Geschäftsbereich der Region Hannover werde allerdings auf eine Beteiligung der Kommune verzichtet, dort gebe es demnach eine hundertprozentige Finanzierung des Landes. Aus diesem Grund hat sich die SPD-Fraktion an den Landtagsabgeordneten Maximilian Schmidt gewandt, der wiederum eine Anfrage an Wirtschaftsminister Olaf Lies machte. „Unsere Anstrengungen gehen derzeit dahin, dass wir in der Finanzierungsfrage klare Aussagen vom Land Niedersachsen erhalten, um dann zu entscheiden, ob eine Beteiligung der Samtgemeinde und damit indirekt auch der Anliegergemeinden überhaupt realisierbar ist", so SPD-Fraktionssprecher Jürgen Hildebrandt.

Zahlreiche Kunsthandwerker stellen auf dem Beekenhof aus

Bommelsen (jb/rie). Ein eigener Garten kann eine Oase der Erholung und eine Insel für alle Sinne sein. Damit sich jeder seinen Sommer-Wohnraum gestalten kann, bietet das 14. Beekenhof Gartenfestival vom 20. bis 22. Mai in Bommelsen eine Fülle an Ideen und Inspirationen. Zahlreiche Aussteller präsentieren auf dem historischen Beekenhof zwischen Soltau und Walsrode in der Lüneburger Heide Schönes und Dekoratives für Drinnen und Draußen.

Kunsthandwerker aus ganz Deutschland zeigen drei Tage lang ihre individuellen Objekte und Skulpturen. Blumenzüchter präsentieren ihre neuesten Sorten und Farben, Fachleute halten Vorträge und für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Gartenliebhaber finden viele schöne Dinge für ihren Lebensraum. Wer unter den uralten Eichen auf dem Beekenhof schlendert, ist inmitten von Grün und Natur. Liebevolle Dekorationen und Accessoires in und an weißen Pagoden geben Inspirationen zur Gartengestaltung und Einrichtung.

Als besonderes Highlight konnte der beliebte Fernsehgärtner John Langley, bekannt als der „grüne Daumen des Regionalfernsehens", gewonnen werden. Er hält täglich Talk mit Gästen und Ausstellern und verrät Tipps und Tricks in der Pflege von Garten-, Balkon- und Zimmerpflanzen.

Das Beekenhof-Gartenfestival ist an allen drei Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Für die Veranstaltung verlost der Wochenspiegel Freikarten. Wer gewinnen möchte, schreibt bis Montag, 9. Mai, 12 Uhr, eine E-Mail mit dem Betreff „Gartenfestival" an info@wochenspiegel-sonntag.de. Dabei die Postanschrift nicht vergessen.

Auf dem Beekenhof in Bommelsen präsentieren zahlreiche Kunsthandwerker ihre Arbeiten.

Tobias Cohrs hat Cohrs-Immobilien übernommen und bietet Anlageimmobilien an

Bad Fallingbostel (so). Tobias Cohrs hat das Bestattungsunternehmen, das er einst in der Familie übernahm jüngst abgegeben und konzentriert sich jetzt auf das Immobiliengeschäft, das Christiane Cohrs in Bad Fallingbostel aufgebaut hat. Mit Irmtraud Meine im Büro und Heinz Kosian im Außendienst führt er das Unternehmen weiter, das sich in der Kreisstadt einen guten Ruf erarbeitet hat. Ein Ausbildungsplatz wird überdies in Kürze besetzt.

Der jetzige Inhaber des Unternehmens will es aber nicht beim An- und Verkauf von Immobilien nach üblichem Muster belassen. „In den vergangenen Jahren ist angesichts der niedrigen Zinsen oft der Ruf nach einträglichen Anlagemöglichkeiten auf dem Immobilienmarkt laut geworden", sagt Tobias Cohrs und hat sich entsprechend vorbereitet.

Am 19. Mai wird um 18:30 Uhr im Hotel Anders in Walsrode zum Thema Anlagen erstmals eine Veranstaltung stattfinden. „Wir können beim Kauf einer Immobilie von 135.000 Euro schon eine Rendite von 4,2 Prozent zusichern", verspricht Tobias Cohrs. Andere Projekte versprechen noch mehr Rendite. Bei den Immobilien handelt es sich um Pflegeeinrichtungen und Ferienwohnungen.

Tobias Cohrs hat die Firma Cohrs-Immobilien übernommen und bietet zudem sichere und renditestarke Anlagen an.

Der Gesundheitstipp

Sixpack im Alter?

Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut
Walsrode

Im besten Alter werden viele noch einmal vom Ehrgeiz gepackt! Der Rettungsring muss einem Sixpack weichen - Waschbrett statt Waschbär.

Doch ein Sixpack mit 50 ist das überhaupt möglich? Nachdem die Papa-Plautze kurzzeitig mal im Trend lag, hat sich der durchtrainierte Männerkörper dann doch wieder durchgesetzt - zumindest, wenn man das weibliche Geschlecht danach fragt. Aber können sich (über) 50-Jährige überhaupt noch einen Waschbrettbauch antrainieren? Für mehr als 90% der Bevölkerung lautet die Antwort schlicht: nein! Und das übrigens vollkommen unabhängig vom Alter, denn nur ein kleiner Teil aller Menschen hat überhaupt die Veranlagung dazu.

Schauen wir uns das Sixpack einmal genauer an: Nur ein einziger Muskel verleiht ihm seine charakteristische Form - der große, gerade, horizontale Bauchmuskel. Er wird durch Sehnen und Bindegewebsstränge in Pakete unterteilt, die längs und quer voneinander abgegrenzt sind. Und natürlich tritt er umso deutlicher hervor, je besser der große Muskel trainiert ist. Während zwar viele Menschen 4 oder 8 Unterteilungen haben, müssen sich einige Männer mit nur 2 oder sogar gar keinem zufrieden geben. Sie können vielleicht einen schön trainierten Bauch bekommen, aber eben keinen Sixpack.

Wer dennoch versuchen möchte, dass das Relief sichtbar wird, kommt an einigen Grundvoraussetzungen nicht vorbei. Generell gilt: Bis ins hohe Alter sollte man versuchen, so viel Muskulatur wie möglich zu erhalten, denn sie ist unser wichtigstes Stoffwechselorgan. Leider arbeitet unser Körper ab dem 30. Lebensjahr dagegen.

Denn dann lässt die Muskelkraft immer mehr nach und bis zum 80. Lebensjahr schwinden rund 50% dahin. Die Leistungsfähigkeit der Muskulatur verbessert sich nur durch regelmäßiges Krafttraining. Eine nachhaltige Wirkung tritt bereits dann ein, wenn man 2-3 Mal pro Woche trainiert.

Häufigeres Training ist kontraproduktiv, denn die Muskulatur braucht genügend Zeit, um zu regenerieren. Und dann gibt es noch eine sehr wichtige Voraussetzung für das Sixpack: der Körperfettanteil. Bei Männern sollte der zwischen 10-12% liegen, bei Frauen zwischen 20-25%.

Denn auch die kräftigsten Bauchmuskeln bleiben unsichtbar, wenn eine Fettschicht die Muskeln überlagert. Um die 40 liegt der Körperfettanteil bei Männern zwischen 12-22%, bei Frauen entsprechend noch höher. Und da der ebenfalls mit fortschreitendem Alter unaufhaltsam und kontinuierlich ansteigt ist neben einer Ernährungsumstellung ein gezieltes Ausdauertraining notwendig. Ich empfehle mindestens 45 Minuten an 3 Tagen pro Woche.

Das Team der Teakwondo-Sparte des TV Jahn Walsrode veranstaltete den ersten Walsrode-Cup mit großem Erfolg.

Erster Walsrode-Cup ein Erfolg

Taekwondoka veranstalteten Wettkampf als Freundschaftsturnier mit 270 Startmeldungen

Walsrode (kra/so). Der kürzlich durch die Taekwondo-Aktiven vom TV Jahn Walsrode veranstaltete Wettkampf war als Freundschaftsturnier unter norddeutschen Taekwondo-Vereinen geplant. Tatsächlich verzeichneten die Organisatoren im Vorfeld 270 Startmeldungen für dieses Event.
Im Vollkontakt gab es sehenswerte Kämpfe aller Gurtfarben in den Altersklassen 6 bis 50 Jahren zu sehen. Unter den jüngeren Teilnehmern waren viele Turnierdebütanten, die vor vollen Zuschauertribünen Wettkampfluft schnuppern durften. Bei den kampferfahrenen Kindern und Jugendlichen zeigten aber vor allem Melanie Gerber (13 J.), Maxim Bogdanov (11 J.) und Max Stroh (11 J., alle 1. Kup / Rotschwarzgurt), dass sie auch in einer ganz anderen Liga mitspielen können. In fair geführten Kämpfen platzierten sie technisch anspruchsvolle gedreht-gesprungene Trittechniken sauber zum Kopf ihrer Gegner und erzielten Wirkungstreffer, in dem sie ihre Konkurrenz aus dem Ring katapultierten. Die „Oldies" 40+ ließen es dabei kaum ruhiger angehen und schenkten einander nichts. Dr. Katrin Radatz (Abteilungsleiterin, 3. Dan) hatte die Kampfleitung inne und achtete streng auf die Einhaltung des Reglements.
In den Disziplinen Poomse und Poomse Synchron war die Konkurrenz auf diesem Turnier ziemlich gleichauf. Anna Strauch (1. Dan), stellvertretende Abteilungsleiterin und Jury-Mitglied bei der Bewertung der Schülergrade, ging nun ebenfalls an den Start und errang Platz 1. Die hart umkämpften Plätze 2 und 3 wurden dann im Stechen vergeben.
Auch beim Hochsprungtritt, der erst ab spätem Nachmittag ausgetragen wurde, waren tolle Leistungen zu verzeichnen. Teils im Spagat trafen die Athleten mit einem gesprungenen Ap-chagi ein in der Luft frei hängendes Schlagpolster, um dann wieder auf den Füßen zu landen. Jannik Garbers (15 J., 1. Kup) und Denise Ballüer (15 J., 3. Kup) dominierten dabei souverän in ihren Klassen. Der Tagesrekord lag bei einer Trefferhöhe von 2,35m.
Am Turnierabend wurden dann die zahlreichen Siegerehrungen vorgenommen, sowie einige Sonderehrungen. So wurde der Abteilungsgründer und ehemalige Abteilungsleiter Ivo Bujewitsch (2. Dan) für seine gelungene Aufbauarbeit in 14 Jahren ausgezeichnet, die nachhaltig und für jedermann sichtbar Früchte trägt. Daniel Bistritz (1. Dan) führte an diesem Tag das Walsroder Team als Mannschaftscoach an und erhielt auch von der Konkurrenz ein dickes Lob für seinen unermüdlichen Einsatz an der Wettkampffläche. Er nahm zum Ende der Veranstaltung den Teampokal für Platz 2 in Empfang.
Platzierungen im Vollkontakt: 1. Platz: Sahed Barker, Maxim Bogdanov, Xenia Fensel, Jannik Garbers, Melanie Gerber, Paul Jackisch, Jonas Seidel
2. Platz: Sam Bower, Ella Falkenstern, Giordano Florian, Justus Heidemann, Yvonne Maier, Hauke Sellere, Max Stroh
3. Platz: Georgia Florian, Jonathan Grottke, Armin Masic, Kjara Schwanke, Mark Stroh
Poomse: 1. Platz: Jannik Garbers, Anna Strauch, 2. Platz: Sonja Bower, 3. Platz: Ella Falkenstern, Xenia Fensel, Justus Heidemann, Kevin Kuprijanov, Viktor Ludwig, Marie Marquardt, Claudia Werner
4. Platz: Melanie Gerber, Yvonne Maier, 5. Platz: Gesa Gürtler, Kjara Schwanke, 6. Platz: Denise Ballüer.
Poomse-Synchron: 2. Platz: Max Stroh/Maxim Bogdanov, 3. Platz: Kjara Schwanke/Xenia Fensel, Viktor Ludwig/Hauke Sellere, Jannik Garbers/Melanie Gerber, Claudia Werner/Sonja Bower, 4. Platz: Marie Marquard/Yvonne Maier, Gesa Gürtler/Ella Falkenstern, 5. Platz: Kevin Kuprijanov/Denise Ballüer.
Hochsprung: 1. Platz: Denise Ballüer, Anton Fensel, Jannik Garbers, Melanie Gerber, Klara Reckmann, Mark Stroh, 2. Platz: Sam Bower, Moritz Bünting, Ahmed El-Gendi, Paul Jackisch, Marie Marquardt, Jonas Seidel, 3. Platz: Dominic Bogdanov, Mohamad El-Gendi, Justus Heidemann, Armin Masic, Marlon Otremba, Lilly Schulze, Anna Surey,
4. Platz: Tom Bower, Aaron Einenkel, Hannes Kühl, Per Kühme, Silas Ohlms, Linus Reinholdt.

Auch auf Nachwuchsmannschaften von Fußball-Bundesligisten traf die U-10-Jugend des TSV Brunsbrock bei ihrem ersten großen Turnier in der Nähe von Frankfurt.

Starke Gegner beim ersten großen Turnier für Jugendfußballer

Brunsbrock (hm/rie). Die U-10-Jugendfußballer des TSV Brunsbrock haben kürzlich in Ober-Rosbach in der Nähe von Frankfurt an ihrem ersten großen Turnier teilgenommen. Beim renommierten Rosbacher-Cup trafen 40 Jugend-Mannschaften aufeinander, darunter Hertha BSC, VfL Wolfsburg, Mainz 05, Darmstadt 98, RB Leipzig, 1. FC Nürnberg, Karlsruher SC, St. Pauli sowie Teams aus Finnland, Polen und Frankreich.
In acht Gruppen mit je fünf Mannschaften begann das Turnier. Die von Trainer Artur Macho und Betreuerin Natalie Pöschke gut eingestimmte Mannschaft erspielte sich einen Sieg gegen FC Hessen-Massenheim und ein Unentschieden gegen die TSG Wieseck, verpasste damit jedoch aufgrund der schlechteren Tordifferenz den Einzug in die „Goldrunde". Achtungserfolge gelangen zudem bei den Niederlagen gegen spielstarke Leipziger und den späteren Turnierdritten Offenbacher Kickers.
In der „Silberrunde" folgten ein Sieg gegen das polnische Team aus Ciechanowiec sowie zwei Niederlagen gegen den 1. FC Eislingen und TSG Nieder-Erlenbach. Unglücklich verloren die Brunsbrocker am Schlusstag gegen den Gastgeber FC Ober-Rosbach in den Schlusssekunden. Der Sieg gegen die SGV Freiberg sorgte dann aber für einen versöhnlichen Abschluss des gesamten Turniers. Alle Kinder und Trainer sowie die mitgereisten Eltern und Großeltern hatten trotz des bescheidenen Wetters viel Spaß und waren sehr positiv von der starken und fairen Spielweise aller Mannschaften angetan.

Neue Trainingsanzüge für die U-12-Jugend des TSV Brunsbrock

Die U-12-Fußballer des TSV Brunsbrock nahmen vor Kurzem einen kompletten Satz neuer Trainingsanzüge in Empfang. Manuel Babinski von der Firma Massivholz Schmiede - Bau und Möbeltischlerei - aus Kirchlinteln stellte diese zur Rückrunde der 1. Kreisklasse zur Verfügung. „Der TSV Brunsbrock liegt uns am Herzen. Wir sind froh, auch in diesem Jahr einen Beitrag leisten zu können und der U 12 von Trainer Heiko Patzelt einen neuen Satz Trainingsanzüge zu überlassen. Natürlich hoffen wir, dass dieser professionelle, einheitliche Auftritt des Teams auch einen Einfluss auf den sportlichen Erfolg hat. Vielleicht sind wir ja so am Ende der Saison ein kleines Rädchen für den Erfolg", so Geschäftsinhaber Manuel Babinski.

Saisonauftakt bei Sonne, Donner und Schnee

Brunsbrock (jh/rie). Fast 20 Mitglieder und Freunde trafen sich zum Saisonauftakt auf der bestens hergerichteten Tennisanlage des TSV Brunsbrock. Nach einem gemeinsamen Frühstück „Brunsbrocker Art" (Jeder bringt etwas mit) sausten die gelben Filzkugeln wieder über die Dreifeldanlage. Bei typischem Aprilwetter - angefangen mit Sonnenschein, zwischendurch Blitz und Donner mit Schnee- und Hagelschauer - nahmen sechs Teams am von Tennissportwart Christian Holstein bestens organisierten Mixed-Turnier teil. Gespielt wurde nach dem Modus jeder gegen jeden, die Spiele dauerten je eine halbe Stunde. Am Ende standen Bianka Sommerburg und Johann Heimsoth als Sieger fest. Zweite wurden Gunda Lühmann-Göhrs und Gert Ellmer. Am 8. Mai finden bereits die ersten Punktspiele statt, an denen der TSV Brunsbrock mit sechs Mannschaften teilnimmt.

Heute Tag der offenen Tür

Raumdesign Leverenz feiert 25-jähriges Jubiläum - Unternehmen der Zeit angepasst

Rethem (so). „Heute bin ich dankbar für die Zeit, die ich als Lehrzeit bei Karl-Otto Wiechers verbracht habe. Er hat seinen Auszubildenden strukturiertes Denken mitgegeben und auf sehr angenehme Weise die Werte vermittelt, die neben dem handwerklichen Geschick notwendig sind, um sich im Beruf zu behaupten", erzählt Frank Leverenz aus der Vergangenheit. Der Bürgermeister der Stadt Rethem, der am heutigen Sonntag das 25-jährige Jubiläum seines Unternehmens feiert, war aufmerksam genug, nicht nur das Gelernte innerhalb dieses Zeitraums in die Tat umzusetzen. Durch den Wandel von Zeit, Ansprüchen und Trends hat sich Frank Leverenz vielen Techniken gewidmet, die ein gesundes Wachstum seines Unternehmens garantieren.

Heike und Frank Leverenz freuen sich, wenn die Gäste des Spargelmarktes auch das Unternehmen Leverenz zum 25-jährigen Jubiläum besuchen.

Aus dem ehemaligen Raumausstatterbetrieb ist im Laufe der Jahre ein Raumdesign-Spezialist geworden. „Durch die vielen unterschiedlichen Möglichkeiten und Materialien sind unsere Beratungsaufgaben gestiegen", sagt Frank Leverenz, der sogar neben der Polsterei auch das Tapeziererhandwerk gelernt hat. „Das ist nicht hinderlich, wenn man ganze Räume gestaltet", lacht der Rethemer und freut sich über die Aufträge, die sich aufgrund des Wissens von ihm und seiner Frau Heike ergeben.

Selbstverständlich werden aber auch Arbeiten angenommen, die mit klassischen Gardinen zu tun haben. Gestaltung von Fußböden haben ein großes Gewicht erhalten. „Der Ausbau beginnt schon mit dem richtigen Estrich. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten", ist Frank Leverenz der richtige Fachmann, der seine Meisterprüfung 1984 mit Auszeichnung ablegte.

1991 wurde dann der elterliche Betrieb übernommen und völlig neu aufgebaut, so dass die Wohnideen und deren Realisierung heute im Mittelpunkt von Frank und Heike Leverenz stehen. Mit drei Gesellen werden die Aufgaben dann umgesetzt, die eine zufriedene Kundschaft verlangt. „Im Mittelpunkt steht bei uns immer die Qualität, die auch bei der Vielseitigkeit des Berufes ein Grundsatz ist", ergänzt Leverenz.

Sonnenschutz und Insektenschutz machen derzeit einen großen Teil der Aufträge aus. Das Spektrum reicht aber auch bis zum Aufarbeiten von Parkett. Pflegetipps und Produktempfehlungen sind für Heike und Frank Leverenz selbstverständlich.

Kräuterfachwirtinnen informieren:

Wald-Sauerklee

(Ocalis acetosella)

Monika Simon-Weber

Geht man Anfang Mai im Benzer Sunder spazieren, dann erblickt man überall blühenden Wald-Sauerklee. Man nennt ihn auch Kuckucksklee, weil er erscheint, wenn der Kuckuck ruft.

Herrlich sieht er aus mit seinen schwach weiß-violetten Blütenblättern. Die Blätter sich dreiteilig und lang gestielt und können die gesamte Vegetationsperiode gut geerntet werde, da sie kaum zäh werden.

Am weichsten ist jedoch die Blüte im Frühjahr. Einige frische Blättchen und Blüten werten jeden Salat auf. Als kleine Beigabe in Suppen und Gemüsesäften ist er prima zu verwenden. Blätter und Blüten eignen sich wegen ihrer schönen Form als essbare Dekoration. Sie gelten auch als bekannte Erfrischung für Wanderer unterwegs.

Der Grundgeschmack aller Pflanzenteile ist zitronenartig, sauer erfrischend. Inhaltstoffe hauptsächlich Oxalsäure und Vitamin C. Wegen des Oxalsäuregehaltes sollte man keine riesigen Mengen zu sich nehmen.

Überhaupt ist es besser, im Frühjahr möglichst von verschiedenen essbaren Pflanzen kleine Mengen zu verzehren. Viel hilft nicht viel!

Sauerklee hat eine reinigende Wirkung auf den Organismus, wurde in der Volksmedizin gegen Fieber eingesetzt, aber auch bei Hauterkrankungen. Er wirkt harntreibend und antibakteriell.

Die Homöopathie setzt ihn ein bei Stoffwechselschwäche, bei Erkrankungen von Leber und Galle und einer Neigung zur Steinbildung.

Lehrgang zum Industriemeister

Honerdingen. Im Herbst 2016 starten neue berufsbegleitende Meisterkurse der Fachrichtung Metall, Chemie, Elektrotechnik sowie Kunststoff und Kautschuk bei der Technischen Akademie Heidekreis (TAHK) in Walsrode. Der Lehrgang zum geprüften Industriemeister dauert zwei Jahre, der Unterricht findet an zwei Tagen die Woche statt. Für alle Interessierten findet am Mittwoch, 11. Mai, ab 18 Uhr in der Technischen Akademie Heidekreis, Uetzinger Straße 4, in Honerdingen eine Informationsveranstaltung statt. Um eine Voranmeldung wird gebeten unter Telefon (0800) 9911001 oder per E-Mail an info@tahk.de. Weitere Informationen und Termine unter www.tahk.de.

Blutspende des DRK-Ortsvereins Visselhövede

Visselhövede. Der nächste Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Visselhövede findet am Dienstag, 10. Mai, von 15:30 bis 20 Uhr statt. Durchgeführt wird er in der Oberschule „Auf der Loge".

Eine normal durchgeknallte westdeutsche Nachkriegsfamilie?

Kirchlinteln (li/rie). Ein Theaterstück der besonderen Art auf hohem Niveau erlebten die Zuschauer im ausverkauften Saal des „Lintler Kruges" in Kirchlinteln mit der „Reise nach Jerusalem" von Hans König. Der Kultur- und Förderverein Kirchlinteln hatte gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Kirchlinteln zu dem anspruchsvollen Abend eingeladen.

Das Schauspieler-Trio Birgit Scheibe, Julia Nehus und Christoph Plünnecke forderte und erhielt mit seinem intensiven Spiel über 80 Minuten die volle Aufmerksamkeit des Publikums. Das Bühnenbild mit einigen Hockern und einer Kommode war schlicht und lenkte nicht vom Thema ab: die Verstrickung der eigenen Familie in die Verbrechen des Holocausts.

Die drei Geschwister Nico, Marianne und Michael haben sich im Laufe der Jahre nicht mehr viel zu sagen und kaum Kontakt. Das ändert sich als der Großvater stirbt und die drei zur Testamentseröffnung wieder aufeinander treffen. Sofort brechen die alten Rivalitäten, Eifersüchteleien und Empfindlichkeiten wieder auf. Der Zuschauer erfährt von den einzelnen Lebensumständen und vielfältigen Problemen der Geschwister, von denen es scheinbar keiner geschafft hat, ein erfülltes glückliches (Familien-)Leben zu führen. Zugleich erhalten die drei Zugang zu den Dokumenten und Tagebüchern ihres Großvaters. Dass dieser eine befreundete jüdische Familie denunzierte, dadurch deren Tischlerei übernehmen konnte, worauf widerum sein jetziges Vermögen basiert. Entsetzen und Scham, Verständnis und Versuche, das herunterzuspielen, beherrschen die emotionale Diskussion der Geschwister. Doch es kommt noch schlimmer - Opa war auch an Massen-Erschießungen von Juden beteiligt. Das schockiert alle und nach und nach wächst die Erkenntnis, dass die Alkoholprobleme des Vaters, sein verletzendes Desinteresse und seine Gewalttätigkeit mit dem Wissen um die Schuld des Großvaters zusammenhängen. Marianne bringt es auf den Punkt: „Ich dachte, wir wären eine mehr oder weniger normal durchgeknallte westdeutsche Familie der Nachkriegszeit." Doch es war wohl mehr als das und nun ist es nur noch ein kleiner Schritt, die Gründe für die eigene Beziehungsunfähigkeit zu erkennen: als sogenannte Kriegsenkel sind sogar sie selbst noch von den Folgen der Schuld und den Verstrickungen der Großeltern betroffen, da über Generationen hinweg geschwiegen und verheimlicht, aber nie aufgearbeitet wurde.

Birgit Scheibe, Julia Nehus uns Christoph Plünnecke überzeugen in dem berührenden Stück „Die Reise nach Jerusalem. *Foto: Alexandra Heller*

Basar für Kindersachen in Bad Fallingbostel

Bad Fallingbostel. Am Sonnabend, 21. Mai, findet ein Basar für gebrauchte Kinderbekleidung, Spielzeug, Ausstattung und Zubehör im Gemeindehaus der evangelischen Kirche auf dem Kirchberg in Bad Fallingbostel statt. Wer gut erhaltene Waren von 15 bis 17 Uhr verkaufen möchte, kann ab Montag, 9. Mai, ab 8:30 Uhr bei Anja Schöpke, Telefon (05162) 9193484, einen Tisch reservieren. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Ablauf. Die Einnahmen aus dem Tortenbüfett und der Standgebühr werden der Arbeit in der Gemeinde zu Gute kommen.

Secondhand-Markt für Ladies

Lindwedel. Der inzwischen 17. Ladies Secondhand-Markt findet auf dem Sporthof „Schöne Aussicht" am Sonntag, dem 22. Mai ab 10.00 Uhr (Aufbau ab 7.30 Uhr) statt. Die Ausstellerinnen bürgen für Qualität und freundliche Stimmung. Infos: (05073) 923111 oder schoene.aussicht.lindwedel@t-online.de.

Wahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder beim TSV Lohberg

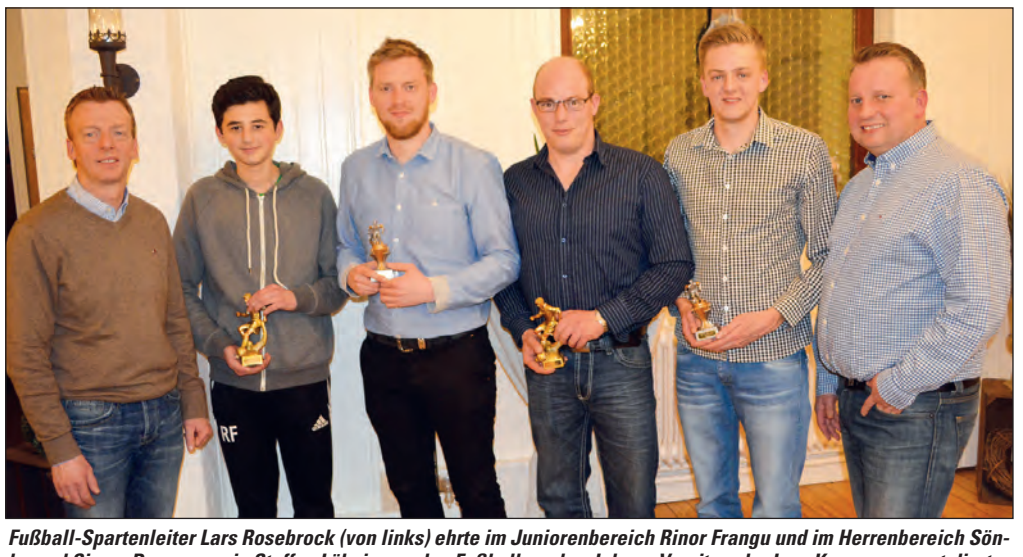
Hohenaverbergen (stl). Auf ein vielseitiges Jahr blickte der Vorsitzende Lars Koopmann bei der Mitgliederversammlung des TSV Lohberg zurück. Vor den 66 anwesenden Mitgliedern ging er besonders auf das Fußball-Wochenende anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Vereins im Sommer ein, das aufgrund des ehrenamtlichen Einsatzes vieler Mitglieder zu einem vollen Erfolg wurde. Auch die Turnsparte organisierte im Jubiläumsjahr einen Wandertag, der durch das mäßige Wetter hinter den Erwartungen zurück blieb.

Bereits seit 25 Jahren im Verein sind Philipp Haertel, Marco Boyer, Hildegard Stampa, Friedhelm Schol, Ulrike Mahlmann, Alexander Jeck, Daniel Riesenbeck, Volker Drews und Sven Wöbse, von denen nur wenige anwesend waren, um die Ehrung entgegenzunehmen.

Das Thema Flüchtlinge beschäftigt die Fußballsparte aktuell, die hier seit dem letzten Sommer 18 Neumitglieder gewannen. Jeden Montag wird in der Luttumer Halle Sport für Flüchtlinge angeboten, wo zumeist Fußball, aber oft auch Basketball gespielt wird. Auch in den Herren- und Jugendmannschaften versuchen die Aktiven, Flüchtlinge mehr und mehr in ihren Trainingsalltag zu integrieren. Besonderen Einsatz zeigen hier Sönke und Simon Dreyer sowie Steffen Lühning, die dafür von Fußball-Spartenleiter Lars Rosebrock als „Fußballer des Jahres" im Herrenbereich ausgezeichnet wurden. Im Juniorenbereich erhielt Rinor Frangu aus der U 15 die Trophäe.

Beim Tennis berichtete Spartenleiter Volker Reinders, dass die Außenanlage bereits im April wieder hergerichtet werden soll, damit in 2016 vier Mannschaften am Punktspielbetrieb teilnehmen können. Die Judoka haben 2015 wieder an vielen Talentförderwettbewerben teilgenommen und auch in der Karate-Abteilung sind steigende Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Es wurden zudem neue Trainingsgeräte angeschafft und Oliver Köhnen als „Sportler des Jahres" ausgezeichnet. Mariele Papenheim (Turnsparte) hob besonders das neue Badminton-Angebot unter der Leitung von Theys Schiller hervor.

Bei den Vorstandswahlen wurden Heidi Frede (2. Vorsitzende), Jana Richter (Schriftführerin), Patrick Kröhnert (Sportwart) und Anke Steffens (2. Kassenwartin) wiedergewählt. Als Kassenprüfer stimmte die Versammlung für Sven Müller. Der Ehrenrat setzt sich künftig aus Joachim Heimsoth, Herbert Wendt und Andrea Koopmann zusammen. Nach langer Zeit stellte Fußball-Spartenleiter Lars Rosebrock sein Amt zur Verfügung, ebenso seine Vertreterin Tanja Pöpper. Die Versammlung wählte mit Steffen Lühning (Spartenleiter), Sönke Dreyer (1. Vertreter) und Manuel Otten (2. Vertreter) drei Aktive aus den Herrenmannschaften.



Fußball-Spartenleiter Lars Rosebrock (von links) ehrte im Juniorenbereich Rinor Frangu und im Herrenbereich Sönke und Simon Dreyer sowie Steffen Lühning zu den Fußballern des Jahres. Vorsitzender Lars Koopmann gratulierte.

Eindrücke aus der Natur

Rudolf Freiherr von Ulmenstein spricht über seine künstlerische Arbeit und seinen Beruf

Stellichte (um/rie). Am heutigen Sonntag präsentieren die Stellichter „JahresZeiten“ ab 17 Uhr in der St. Georg-Christophorus-Jodokus-Kirche den Künstler Rudolf Freiherr von Ulmenstein mit einer Auswahl seiner Gemälde und mit seinem Vortrag über sein künstlerisches und auch berufliches Leben. Musikalisch umrahmt wird das Programm von den Jagdhornbläsern Lehrdetal. Der Eintritt ist frei. Nach der Veranstaltung werden wieder kleine Köstlichkeiten angeboten.

Rudolf Freiherr von Ulmenstein wurde am 15. November 1958 in Minden geboren. Aufgewachsen ist er im Forstamt Roetgen/Nordeifel. 1972 erfolgte der Umzug in das niedersächsische Rotenburg. Von 1980 bis 1989 absolvierte er ein Studium der Forstwissenschaft in Göttingen. Anschließend war er Forstreferendar im Forstamt Göhrde. Seit 1991 ist er freiberuflicher Forsteinrichter und Forstsachverständiger und wohnt seit 2006 in Stellichte. Rudolf Freiherr von Ulmenstein wurde in seiner Schulzeit in Monschau durch den dort bekannten Kunstmaler und -lehrer Paul Siebertz in der Darstellung von Naturmotiven mit Öl- und Aquarelltechniken gefördert. Nach seinem Umzug nach Niedersachsen eignete er sich weitere Fertigkeiten im Bereich der Landschafts- und Wildtiermalerei als Autodidakt an. Soweit es seine Zeit erlaubt, widmet er sich der Malerei von Naturmotiven, die er während seiner Tätigkeit als Forstsachverständiger in der Natur sammeln kann. Schwerpunkt seiner künstlerischen Arbeit ist die Öl- und Acrylmalerei, aber auch Feder-, Aquarell- und Bleistiftzeichnungen. Bedingt durch seine forstliche Tätigkeit überwiegen Waldmotive mit den dort vorkommenden Wildtierarten. Seine Bilder vermitteln dem Betrachter Eindrücke aus der Natur, wie er sie beim Ansitz oder der Pirsch erleben kann.

Wichtige Elemente seiner Bilder sind naturnahe Landschaften mit zum Teil auffälligen Baumgestalten. Darüber hinaus ist es dem Künstler wichtig, die Stimmungen von Tages- und Jahreszeiten durch die entsprechende Farbwahl und der Verteilung von Licht und Schatten dem Betrachter zu vermitteln.

Über sein künstlerisches, aber auch berufliches Leben referiert Rudolf Freiherr von Ulmenstein heute in der Stellichter Kirche.

Viel Spaß hatten die „Waldzwerge“ bei den Übungsstunden mit den Trainer Ralf Spiegel und Bärbel Gummert von der Taekwondosparte der SG Benefeld-Cordingen.

„Waldzwerge“ lernen Selbstverteidigung kennen

Benefeld (rs/rie). Sechs angehende Schulkinder des Waldkindergartens „Waldzwerge“ Walsrode nahmen kürzlich bei der SG Benefeld-Cordingen an einer Schnupperstunde mit Taekwondo- und Selbstverteidigungs-Trainer Ralf Spiegel und Trainerin Bärbel Gummert teil. Nach einem Vorgespräch zwischen den Trainern und der Erzieherin Gesche Hurrelmeyer, worin die Wünsche der Erzieherin im Hinblick auf die Kinder erörtert wurden, entstand ein spannendes Trainingsprogramm.

Die beiden Trainer zeigten spielerisch, wie die eigene Kraft eingesetzt werden kann und was es heißt, Rücksicht zu nehmen. Gleichzeitig gab es immer wieder kurze Einheiten, um die Koordination, Konzentration und Schnelligkeit der Sechsjährigen zu schulen. Die Kinder erfuhren, was es bedeutet, jemandem weh zu tun oder gar zu verletzen. Ralf Spiegel ging auf die Folgen von Verletzungen ein und brachte Beispiele, wie die Kinder Auseinandersetzungen ohne Aggressionen und Verletzungen austragen können.

Ein paar Tage später besuchte Bärbel Gummert die „Waldzwerge“ für die erste Selbstverteidigungsstunde am Bauwagenplatz. Bärbel Gummert nahm die Spiele von der Schnupperstunde wieder auf und gab neue Anreize zum Thema Selbstverteidigung. Mit hoher Begeisterung hörten die Kinder zu und absolvierten die Übungen mit viel Spaß. Bärbel Gummert führte durch ein abwechslungsreiches Programm. Sehr angetan war Erzieherin Gesche Hurrelmeyer von dem professionellen Auftreten und die gut vorbereitete Übungsstunde der beiden Trainer aus Benefeld.

Lang anhaltender Applaus belohnt Oterser Speeldeel

Otersen (stl). Mit der Komödie „So een Tyrann“ von Bernd Gombold landete die Speeldeel Otersen wieder einen Volltreffer und begeisterte das Publikum bei ihren drei Auftritten im Niedersachsenhof. Nach vielen Übungsabenden schafften es die Laienschauspieler erneut, die Zuschauer in ihren Bann zu ziehen und lieferten jeweils drei tolle Akte ab.

Die Komödie spielt im örtlichen Rathaus, in dem ein fast normaler Arbeitstag zu Ende geht. Bürgermeister Albert Babel (gespielt von Marco Haase) feiert am Abend seinen 50. Geburtstag mit vielen Gästen und bereitet sich auf seine Rede vor. Besonders „charmant“ ist er zu seiner Frau Erna (Marita Bruns) und seiner Tochter Lisa (Saskia Hartmann), die beide im Rathaus für ihn arbeiten und die er seit einigen Wochen mittels einer neuen Sprachanlage schikaniert. Und dann ist da noch die neugierige Putzfrau Rosalinde (Karin Hartmann), die keine Möglichkeit ungenutzt lässt, etwas „Neues“ aus dem Rathaus aufzuschnappen und weiterzuerzählen. Sie ist es auch, die ihrem Chef steckt, dass seine Tochter Lisa ein Verhältnis mit Peter Bacher (Mark Rübke), dem Sohn des Bürgermeisters aus Wittlohe hat, von dem Albert herzlich wenig hält. Als er seine Tochter zur Rede stellt, ist bereits von einer Hochzeit die Rede. Treu zur Seite stehen dem Bürgermeister seine Ratsherren Eugen Schaufel (Bernd Barenscheer) und der oftmals betrunkene Landwirt Fritz Hoosbein (Sven Priemke). Ihnen erzählt er auch, dass er vor vielen Jahren für eine Zeit lang in Saudi-Arabien war und dort eine tolle Frau kennenlernen durfte. Unglücklicherweise ist die Sprachanlage angeschaltet und alle Rathaus-Beschäftigten erfahren von der Geschichte, sodass Lisa einen cleveren Plan schmiedet. Ihr Angebeteter Peter verkleidet sich als arabischer Scheich und gibt sich als Sohn von Bürgermeister Albert aus. Als dieser realisiert, dass er neben Lisa ein weiteres Kind in die Welt gesetzt hat, gerät er in Panik und sieht schwarz für seine Ehe sowie sein Bürgermeisteramt und die für den Abend geplante Geburtstagsfeier, auf der der Scheich unter keinen Umständen erscheinen darf.

Moderator Jan Thalmann bedankte sich im Anschluss bei den Schauspielern und allen Helfern, insbesondere bei Anke Pozderovic (Regie und Souffleuse), Mäggi Meyer (Kostüme und Maske) und Marcus Momberger (Licht und Sound). Das Publikum erkannte die Leistung der Schauspieler mit lang anhaltendem Applaus an, sodass sich die Mühen der Speeldeel der vergangenen Wochen und Monate gelohnt haben.

Die Speeldeel Otersen landete mit dem Stück „So een Tyrann“ einen vollen Erfolg.

Landwurst Rose GmbH
Fährweg 1, 29690 Grethem
Tel. 0 51 64 / 82 49
Do. bis Fr. von 8 bis 18 Uhr
Sa. von 8 bis 12 Uhr
Sonntag, 22. Mai 2016, ab 9:00 Uhr
Frühstücksbüfett
Bitte vormerken: **5. Juni 2016: Spargelbüfett**
Anmeldung erbeten.
Ab sofort ist unser Hofcafé an Sonn- und Feiertagen für Sie geöffnet.
info@landwurst-rose.de www.landwurst-rose.de

Maifeier in Lindwedel bei bestem Wetter

Lindwedel: Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete der Heimatverein Lindwedel seine Maifeier. Dank der vielen freiwilligen Helfer, besonders der zahlreichen Kuchen- und Tortenbäckerinnen, war für das leibliche Wohl gesorgt. Neben Kaffee und Torten fanden auch Bratwurst, Currywurst, Fischbrötchen und Flammkuchen reissenden Absatz. Das gute Wetter hatte mehr als 500 Besucher angezogen. Zu flotter Blasmusik der Esseler Musikanten wurde der Maibaum durch die Fußballer des SV Lindwedel-Hope aufgestellt. Der Vorsitzende des Heimatvereins Henrik Bartels und die stellvertretende Bürgermeisterin Catherina Pradel begrüßten die Anwesenden und spendierten jeweils ein Faß Freibier. Der MGV Esperke überbrückte die Spielpausen der Esseler Musikanten mit schönen alten Melodien. Nachdem die Esseler Musikanten ihr Programm beendet hatten, übernahm die Band „Fischer Men's Friends“ die Unterhaltung. Mit etlichen selbstgeschriebenen Titeln erfreuten sie das Publikum. Zum Abschluss gab es Frauenrock aus Nienburg mit „Sometimes Seven“. Für die Kleinsten war die riesige Hüpfburg der Renner.

Technische Hilfeleistung bei Unfällen verbessert

Walsrode (jf/rie). Unter dem Motto „patientengerechte Rettung“ stand ein Ausbildungsdienst der Sondergruppe „Rüstwagen, Drehleiter und Gerätewagen Logistik“. Ortsbrandmeister Stephan Wagner hatte sich wieder Gedanken gemacht, welche Techniken bei anderen Feuerwehren angewandt werden und in Walsrode gegebenenfalls ebenfalls zum Einsatz kommen könnten, um bei Unfällen noch effektiver zu helfen.

In dem rund zweieinhalb stündigen Dienst wurden viele Ideen getestet, darunter beispielsweise das Wegziehen des Lenkrades mittels Spreitzer, das Ziehen der Pedalen mittels Spreitzer und Schlinge sowie das Festklemmen des Schwelleraufsatzes mittels Spreitzer falls ein Festpunkt fehlt. Besonders interessant war die Rettungsübung bei dem PKW, der auf der Seite lag. Hier wurde eine Idee überprüft, bei der die Frontscheibe nur zu etwa 50 Prozent ausgeschnitten wird, damit eine Auflagefläche für die Schaufeltrage entstehen kann. Diese kann dann so unter den eingeklemmten Fahrer geschoben werden und liegt auf der Scheibe sowie auf der Rückenlehne auf. Dadurch würde der Patient schonender gerettet werden können.

Getestet wurde auch die Säbelsäge, mit der die Frontscheibe, das Dach sowie der Unterboden aufgeschnitten werden sollte, um Zugänge zum Verunglückten zu schaffen. Beim Unterboden brach allerdings das Sägeblatt ab, so dass diese Lösung nur im absoluten Ausnahmefall eingesetzt werden würde. Alle Beteiligten waren sich einig, dass sich die ehrenamtlich aufgewendete Zeit gelohnt habe, da so den Unfallopfern noch besser geholfen werden könne.

Doch neben den engagierten Einsatzkräften und dem Knowhow ist auch die entsprechende Technik wichtig, daher haben sich die Verantwortlichen in der Stadtfeuerwehrführung sowie die Stadt Walsrode für die Ersatzbeschaffung des 27 Jahre alten Rüstwagens RW2 ausgesprochen, der 2008 gebraucht von der Ortsfeuerwehr Bomlitz übernommen worden ist.

Ein umfangreicher Ausbildungsdienst stand kürzlich bei der Stadtfeuerwehr Walsrode auf dem Programm, bei dem es um die technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen ging.

BUSBETRIEB BERNHOLZ

Altenwahlingen 30 · 29693 Böhme · Tel. (0 51 65) 18 63 · Fax 26 54
www.bernholz-bus.de

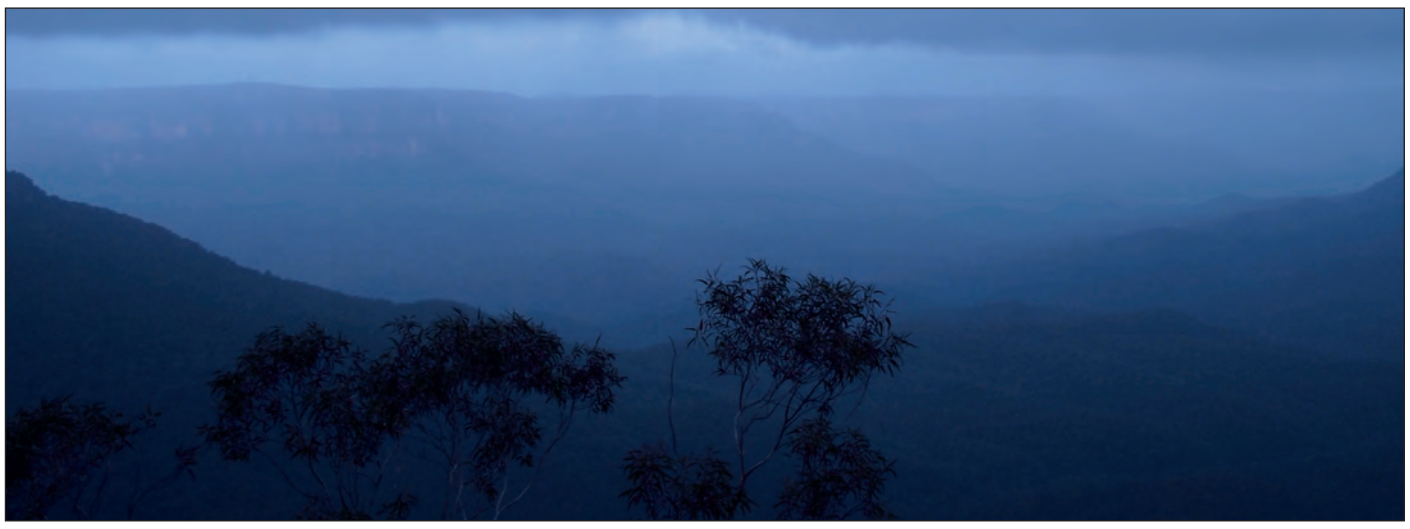
Sa., 14. 05.	**Cuxhavener Fischerfest im Fischereihafen**	€ 23,-
Sa., 21. 05.	**Ammerländer Gartentage im Rhododendronpark** inkl. Eintritt	€ 28,-
So., 22. 05.	**Helgoland** mit Katamaran	€ 70,-
So., 22. 05.	**Cuxhaven-Duhnen** zum Bummeln	€ 24,-
Di., 24. 05.	**„Neues aus Büttenwarder"** inkl. Reiseleitung, Mittag und Kaffee	€ 52,-
So., 29. 05. + So., 19. 06.	**Musicals in Hamburg: Disneys „DER KÖNIG DER LÖWEN"**	ab € 119,-
	„DAS WUNDER VON BERN"	ab € 119,-
	„LIEBE STIRBT NIE"	ab € 119,-
	Disneys „ALADDIN"	ab € 119,-
Sa., 04. 06.	**Steinhuder Meer mit Weinfest**	€ 18,-
So., 12. 06.	**Glückstädter Matjestage**	€ 24,-
Mo., 20. 06.	**Modenschau in Hille/Oberlübbe** mit Frühstück, Mittag, Stadtführung Minden	€ 38,-
So., 26. 06.	**Kieler Woche**	€ 25,-
Fr., 01. 07.	**Küstentörn mit „Peter Pan" von Travemünde nach Rostock,** inkl. Schiff und Lunchbuffet	Erw. € 59,-, Kind € 50,-
So., 03. 07.	**Wilhelmshaven mit Stadt- und Hafenfest**	€ 24,-
Di., 05. 07.	**Büsum – erholsame Tage an der Nordsee**	€ 25,-
Fr., 08. 07.	**Movie Park in Bottrop –** Deutschlands größter Film- und Freizeitpark	Erw. € 57,-, Kind € 49,-
Sa., 09. 07.	**Insel Langeoog** inkl. Schiff	Erw. € 50,-, Kind € 40,-
Sa., 09. 07.	**Bensersiel** – ein Tag am Wattenmeer	€ 28,-
Do., 14. 07.	**Nord-Ostsee-Kanal von Rendsburg nach Brunsbüttel** 4-stündige Schifffahrt inkl. Brunchbuffet	€ 73,-
Fr., 15. 07.	**Küstenrundfahrt** mit Reiseleitung über Neuharlingersiel, Hooksiel, Wangerland u. a. inkl. Mittagsbuffet und Kaffee	€ 55,-
Sa., 16. 07.	**Heiligenhafen** mit Hafenfest	€ 25,-

– REISEN 2016 –

18. - 19. 06.	**2 Tage ZDF-Fernsehgarten** mit Stadtführung Mainz, 4-Sterne-Hotel in Mainz, inkl. Stehplatzkarte, inkl. Programm und HP im DZ	€ 149,-
21. - 23. 06.	**3 Tage Dresden und sächsische Schweiz** mit Stadtführung, Rundfahrt Schloss Pillnitz, Bastei etc., Hotel in der Altstadt, inkl. Programm und HP im DZ	€ 265,-
25. 06. - 03. 07.	**9 Tage Irland – die grüne Insel** mit Dublin, Midlands, Kloster Clonmacnoise, Connemara, Cliffs of Moher, Bunratty-Castle, Ring of Kerry, Whiskey-Distillerie inkl. Programm und HP i. DK/DZ	€ 995,-
06. - 12. 09.	**7 Tage Hohe Tatra** – Hochalpine Traumlandschaften mit Rundfahrten, Stromschnellen-Floßfahrt, Bergbahnfahrt, Kloster Cerveny Klastor, Jakobskirche in Leroca, inkl. Programm und HP im DZ	€ 595,-
16. - 18. 09.	**3 Tage „Feuer & Flamme" über dem Wannsee,** Stadtführungen in Berlin und Potsdam, Schifffahrt mit Höhenfeuerwerk, 4-Sterne-Hotel in Berlin Teltow inkl. Programm und HP im DZ	€ 295,-
29. 09. - 03. 10.	**5 Tage Bayern im Frankenland** mit Bayreuth und Bamberg, Rundfahrten Fränkische Schweiz und Fränkisches Weinland, Burg und Teufelshöhle in Pottenstein, Weinprobe und Mainschifffahrt, 4-Sterne-Hotel in Kulmbach, inkl. Programm und HP im DZ	€ 449,-
06. - 09. 10.	**4 Tage Lahntal in Mittelhessen** mit Rundfahrten durch das Lahntal, den Taunus und Frankfurt, Stadtführung in Wetzlar, 3-Sterne-Hotel in Wetzlar, inkl. Programm und HP im DZ	€ 375,-
13. - 16. 10.	**4 Tage Usedom** – Kaiserbad Heringsdorf mit Inselrundfahrt, Waren, Müritz-Schifffahrt, 3-Sterne-Hotel in der Nähe der Promenade und Seebrücke, inkl. Programm und HP im DZ	€ 359,-
21. - 23. 10.	**3 Tage Mini-Kreuzfahrt nach Oslo,** inkl. 2 Übernachtungen an Bord	ab € 249,-

– Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Sonderprospekte an –
Bürozeiten: Montag – Freitag von 8:30 – 17:30 Uhr

Heringsdorf (so/dha). Seit dem 6. Mai gibt es auf der Heringsdorfer Seebrücke „Bilder im Meer": Spektakuläre Insel-Aufnahmen von Usedomer Fotografen schmücken die LED-Wand neben der Brücke. Sie zeigen bis Mitte September die Vielfalt Usedoms anhand von Landschafts-, Natur- und Tieraufnahmen, nehmen aber auch Usedomer Urgesteine und Insel-Feste ins Visier. Die Heringsdorfer Seebrücke wird vom 13. Juli bis zum 4. September übrigens auch Anlaufpunkt für das Usedomer Sommerkino unter freiem Himmel. Und natürlich kommen hier auch Fußballfans beim Public Viewing während der Fussball-EM vom 10. Juni bis 10.Juli 2016 auf ihre Kosten.



Blick auf die „Blauen Berge".

Auf Darwins Spuren

Im Lande der Koalabären, Dingos und weißen Kakadus - Abwechselungsreiche Natur

Sydney. Egal, wohin man geht, der feine Duft von Eukalyptus liegt in der Luft. Ob nun in der Stadt Katoomba, auf der Anhöhe am Echo Point, von wo aus man seinen Blick in die Ferne schweifen lassen kann, oder neben einem der Bachläufe in einem der Täler. Die Blue Mountains im australischen New South Wales tragen ihren Namen schließlich nicht umsonst. Der Nationalpark mit seinem Sandsteingebirge westlich von Sydney erstreckt sich über gut 2.500 km², die vor allem mit Eukalyptusbäumen bewachsen sind, und deren Öle und Staubpartikel in der Luft lassen die Umgebung bei hoher Luftfeuchtigkeit blau erscheinen. Aber nicht nur für die Nase ist ein Ausflug in die „Blauen Berge" ein Erlebnis. Neben besagtem blauen Schimmer, der für sich genommen schon einen Besuch wert ist, gibt es eine reiche Vogelwelt zu bestaunen. Weiße Kakadus fliegen in kleinen Gruppen über die tiefgrünen Baumwipfel, im Flusslauf baden Loris. Die vielfältige Flora und Fauna waren es wahrscheinlich, die schon Charles Darwin zu Beginn des 19. Jahrhunderts hier her gelockt haben. In dessen Fußstapfen kann man denn auch noch heute auf dem Charles Darwin Trail wandern.

Loris baden am Darwin Trail. *Fotos: Iris Heins*

Wer noch weiter in die Vergangenheit reisen kann, sollte sich mit John aus dem Informationszentrum am Echo Point unterhalten. „In unserem Nationalpark kann man ein perfektes Beispiel von Evolution sehen. Überleben durch Anpassung, das muss sich der Eukalyptus gedacht haben. Australien ist als eigener Kontinent entstanden, weil Plattenbewegungen den Urkontinent Gondwana zerteilten", erzählt er stolz jedem, der, eigentlich auf der Suche nach einer Wanderkarte, etwas Zeit mit in das Zentrum bringt. „Nachdem Australien als separater Kontinent existierte, haben sich im Laufe der Zeit über 90 unterschiedliche Eukalyptusarten entwickelt. Jede in ihrer eigenen Nische gefunden, die ihr Überleben sichert."

Der weiße Kakadu ist ein Vertreter der Tierwelt, der für die exotische Note sorgt.

Nach weiteren fünf Minuten Small Talk danke ich John innerlich für die Biologie- und Erdkunde-Auffrischung und mache mich mit meiner Wanderkarte auf den Weg. Erste Station: Die Three Sisters, eine Sandsteinformation aus drei großteils freistehenden Felsen, und wohl das bekannteste Postkartenmotiv des Nationalparks. Als ich einen der Felsen vom „Festland" aus über eine Brücke betrete, kann ich fast hunderte von Meter in die Tiefe gucken und auf der Brücke stauen sich die Touristen, die Fotos von sich und den Felsen machen. Ich wähle danach einen weniger belaufenen Weg, der mich über Flüsse und Bäche führt, die in beeindruckende Wasserfälle übergehen. Warum hier nicht ebenso viel los ist wie an den Three Sisters wird mir zwei Stunden später klar, als ich gerade erfolgreich unter Felsvorsprüngen durchgekrabbelt bin vor einer steilen Stahlleiter stehe, die gute 50m in die Tiefe führt und die man nur rückwärts, also mit dem Gesicht zum Fels gewandt, benutzen darf.

Ich muss aufpassen, dass ich nicht selbst zum Beispiel der Evolutionstheorie und der These vom „survival of the fittest" werde, nach der jeder in seiner Nische der Beste ist und deshalb überlebt, denn dieses Gelände gehört definitiv nicht in meine Heidekreis-Nische.

Iris Heins

Musikalisches Urlaubserlebnis

Mounds – Das neue Familien-Festival in den Tiroler Bergen vom 18. bis 23. Juli in Serfaus-Fiss-Ladis

Serfaus (mk/so). Seit langem hat sich Serfaus-Fiss-Ladis als Top-Familien-Destination etabliert. Neben den zahllosen alpinen Attraktionen für Jung und Alt, einem herausragenden Wander- und Wellnessangebot, wird die Palette für die ganze Familie diesen Sommer noch durch ein großes Familien-Musik-Festival ergänzt, das Kinderaugen glänzen lässt, die Berge zum Beben bringt und das Echo weit über die Grenzen Tirols trägt.

„Mounds" wird erstmalig, und zwar vom 18. bis 23. Juli 2016, im wahrsten Sinne des Wortes über die Bühne gehen. Der Begriff „Mounds" leitet sich aus den beiden Wörtern Mountains und Sounds ab. Mounds ist das Musik-Festival für die ganze Familie mit Kindern zwischen drei und 13 Jahren. In den sechs Tagen finden neben zwölf Workshops satte 14 Konzerte statt. Die Bühnen sind im alpinen Naturgelände des Hochplateaus auf über 50 Quadratkilometer verteilt. Außerdem gibt es noch neun Top-Acts aus der deutschen Kinder-Musik-Szene. Unter anderem gastieren hier Detlev Jöcker, der mit über 13 Millionen Tonträgern einer der erfolgreichsten Kinderliedermacher Deutschlands ist, Tom der Trommler oder Donikkl: Der bunte Vogel der Kindermusik eroberte mit seinem „Fliegerlied" – „So a schöner Tag!" sämtliche Charts und wurde mit mehreren Goldenen Schallplatten ausgezeichnet.

Die Workshops, die jeden Mittag von den Musik-Stars auf dem Berg abgehalten werden, richten sich an alle Kinder, die Freude an der Musik haben. Sie erfahren Interessantes über Rhythmus, Gesang, Komposition, Tanz, Instrumentenkunde und vieles mehr. Im Vordergrund steht immer der Spaß. Und zwar sehr viel Spaß für die Kleinen.

Einige Workshops widmen sich auch interessierten Eltern und Großeltern, die viel über das Singen und Musizieren mit ihren Kindern lernen und vielleicht selbst die eigene musikalische Ader für sich entdecken möchten.

Auf der großen zentralen Festivalbühne findet täglich zwischen 16 und 18 Uhr das Tagesfinale statt, mit mindestens zwei Konzerten und teilweise unter Mitwirkung der Workshop-Kinder. Kleinere musikalische Überraschungen auf dem Festival-Gelände, wie beispielsweise ein abendliches Elternkonzert vor der Burg Laudeck, ergänzen die „Musik-Woche."

Den krönenden Abschluss bildet Lena (Meyer-Landrut), wenn sie für Klein und Groß am 23. Juli die Festival-Bühne rockt und damit die erlebnisreiche Woche zwischen „Natur und Tönen" ausklingen lässt. Noch mehr Details zum neuen Familien-Festival Mounds und den Künstlern gibt es auch direkt unter: www.mounds.at.

Lena geht in die Berge - sie wird das Abschlusskonzert für „Mounds" geben.

Bildungsurlaub mit dem Verein „EssLust“

Walsrode. Seit 2014 hat der Verein „EssLust“ die Anerkennung von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung für Bildungsveranstaltungen nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) und im Vorjahr wurden die Angebote laut Claudia Kapahnke-Blaase gut angenommen. Die Bildungsurlaube sind alle gefüllt mit sportlicher Bewegung, Entspannung, Achtsamkeitsübungen und einem Schwerpunktthema. „Wir haben die Themen Abnehmen durch Achtsamkeit, Stressmanagement sowie Ruhe und Kraft tanken in der Lebensmitte gewählt“, so Kapahnke-Blaase, „und reisen in diesem Jahr noch in das schöne Wendland, nach Sylt und Spiekeroog. Wobei Spiekeroog schon ausgebucht ist.“ Freie Plätze gibt es noch in Waddeweitz im Juni, in Boltersen im September und auf Sylt im Oktober. Weitere Informationen auf www.esslust-niedersachsen.de oder unter Telefon (05161) 487299.

Ermäßigte Karten für Freizeitparks

Schwarmstedt. Für Besuche der drei Freizeitparks der Region bietet die Tourismusregion Aller-Leine-Tal in Schwarmstedt wieder ermäßigte Eintrittskarten an. So kommen Besucher preiswerter in den Serengeti-Park Hodenhagen, Weltvogelpark Walsrode sowie Heide-Park Soltau. Die Karten gibt es in der Tourist-Information/Bürgerbüro Schwarmstedt, Am Markt 1. Öffnungszeiten sind montags bis mittwochs und freitags von 8:30 bis 17 Uhr sowie donnerstags von 8:30 bis 18 Uhr und sonnabends (1. Mai bis 15. September) von 10 bis 12 Uhr. Infos unter Telefon (05071) 8688.

Staudenbörse in Lichtenhorst

Lichtenhorst. Zur Staudenbörse und Flohmarkt lädt der Landfrauenverein Lichtenhorst für Sonnabend, 14. Mai, ab 11 Uhr auf den alten Schulhof ein. Für die Verköstigung sorgen die Landfrauen mit selbst gebackenen Kuchen und deftigen Gerichten.

Aller-Leine-Tal zu einer Bürger-Energieregion machen

Projektgruppe „Energiegenossenschaft Aller-Leine-Tal“ ins Leben gerufen

Schwarmstedt (zö/rie). 30 Jahre nach Tschernobyl und fünf Jahre nach Fukushima hat Deutschland mit der Energiewende erste Schritte zu einer nachhaltigen Energieversorgung unternommen. Mit erneuerbaren Energien werden bereits über 30 Prozent des deutschen Bruttostrombedarfs gedeckt. Für das Forum „Zukunft“ aus Dörverden und weiteren Mitstreitern aus dem Aller-Leine-Tal ist dies jedoch kein Grund, sich zurückzulehnen. Vielmehr wurde die Projektgruppe „Energiegenossenschaft Aller-Leine-Tal“ ins Leben gerufen, um aus der Strom- eine echte Energiewende zu machen – regional und getragen durch die Bürger vor Ort.

Die Energiewende soll wieder von mehr Bürgern getragen werden – wie etwa die PV-Anlage „Sonja“ auf der Schule in Rethem. Diese gehört auch zur Gesellschaft des Bürgerwindrades „AlWinE“.

Die ersten Jahre der Energiewende waren geprägt von kleinen, dezentralen Anlagen. Auch in der Region wurden Projekte wie das Bürgerwindrad „AlWinE“ und Bürgersolaranlagen verwirklicht. Daran möchte die neue Projektgruppe mit Ideen einer regionalen und von Bürgerinnen und Bürgern getragenen Energieversorgung anknüpfen. Als Organisationsform wird dabei an ein Genossenschaftsmodell gedacht. „Der Boom der Windkraft an der Küste, aber auch die vielen Biogasanlagen im Landesinneren und die vielen Fotovoltaikanlagen haben den ländlichen Raum massiv gestärkt“, meint Corbinian Schoefinius von der Projektgruppe, „da müssen wir weitermachen.“

Auf geeigneten Gebäuden und Flächen könnte eine Energiegenossenschaft zum Beispiel Fotovoltaikanlagen aufstellen, deren Strom dann direkt von den Gewerbebetrieben vor Ort genutzt werden kann.

Der Bau von Anlagen zur Stromgewinnung sei aber nur ein erster kleiner Schritt. „Wir wollen die Energiewende in ihrer Gesamtheit voranbringen. Dazu gehört auch die Wärmeversorgung und das Thema Mobilität. Und wir wollen eine Basis schaffen, um bestehende regenerative Anlagen auch nach dem Auslaufen der Vergütung zu sichern und die Wertschöpfung in der Region zu halten“, so Schoefinius weiter. Erste Handlungsfelder können ein regionaler Stromtarif, Nahwärmenetze oder auch Contracting-Modelle sein.

Das Aller-Leine-Tal ist mit dem Motto „Aller-Leine-Tal: Hier fließt Energie“ wieder eine Leader-Region geworden. Für das Vorhaben „Gründung einer Energiegenossenschaft“ ist es den Aktiven wichtig, noch viele weitere Akteure aus dem Aller-Leine-Tal mit Tatendrang und Ideen dazuzugewinnen. Weitere Infos zur Energiegenossenschaft beim Forum „Zukunft“, Telefon (04239) 9440154 und E-Mail perspektive@forumzukunft.org. oder bei Jörg Zöllner, Ruf (05071) 515 und E-Mail zoellner@haeuslingen.de

900 Fahrgäste zum Auftakt der 20. Saison der Fähre Otersen-Westen

Otersen (stl). Fährgäste aus Barnstedt waren am Maifeiertag um 9:56 Uhr die ersten Radwanderer der Saison 2016, die von Westen kommend mit der Solarfähre die Aller überquerten. Gut acht Stunden und viele Fährfahrten später konnte Kassenwart Jens Brettschneider die erste Zahl der 20. Fährsaison mitteilen: Rund 900 Radwanderer und Fußgänger ließen sich am Maifeiertag mit der „schwimmenden Brücke“ über die Aller setzen.

Rund 900 Radwanderer und Fußgänger nutzten die Solarfähre Otersen-Westen zum Saisonauftakt.

Nach dem kalten und nassen Wetter der Vortage waren die Erwartungen der Fährleute deutlich reduziert und zunächst setzte der Strom der Gäste auch verhalten ein. Je stärker sich am frühen Nachmittag die Sonne den Weg durch die Wolken bahnte, desto größer wurde die Zahl der Gäste auf der Wiese an der Fährstelle Otersen. Ein Imbiss-Betrieb aus Walsrode, die Cocktailbar von Henning Rohde aus Otersen und der Bier- und Getränke-Pavillon der Fährleute versorgte die sonnenhungrigen Gäste mit allerlei „Speis und Trank“.

Die ehrenamtlichen Fährschiffer waren nachmittags fast pausenlos im Einsatz und sorgten dafür, dass es kaum nennenswerte Wartezeiten an beiden Allerufern gab. Familien, kleine Gruppen sowie größere Radwandergruppen mit bis zu 40 Radlern kamen zur Fähre und sorgten für einen gelungenen Start in die Saison. Bis zum 3. Oktober sind die Fährleute an jedem Sonnabend von 14 bis 18 Uhr und an jedem Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr aktiv.

Lesestart in der Stadtbücherei

Walsrode. Am Montag, 9. Mai, ab 10 Uhr findet wieder eine Lesestart-Stunde in der Stadtbücherei Walsrode statt. Es ist eine Veranstaltung für Kinder zwischen zwei und drei Jahren. Sie bietet schon für die Allerkleinsten die Möglichkeit, Geschichten und Bücher zu erleben. Es ist mehr als das reine Vorlesen. Immer gibt es Spiele zu Musik oder Fingerspiele nach Reimen, damit der Umgang mit Sprache über vielfältige „Kanäle“ geläufig wird. Dieses Mal wird Julia Rieger ein Bilderbuchkino für die ganz Kleinen vorstellen. Auch Eltern oder Tagesmütter bekommen nebenbei Ideen, die das Vorlesen zuhause noch spannender machen. Um Anmeldung wird gebeten telefonisch unter (05161) 609752 oder per E-Mail an stadtbuecherei-walsrode@web.de.

Die Olchis kommen in die Stadtbücherei

Walsrode. Die Olchis kommen! Am Mittwoch, 11. Mai, und am Donnerstag, 12. Mai, jeweils ab 15:30 Uhr werden die Olchis die Bücherei heimsuchen – und zwar auf der Leinwand. Dazu wird Julia Rieger die Geschichte von dem „Drachenfest für Feuerstuhl“ vorlesen. Alle Kinder ab vier Jahren sind zu dem olchigen Geburtstags-Fest für Feuerstuhl eingeladen. Die Vorstellung dauert rund 20 Minuten, der Eintritt ist frei.

Hinweise zum Tapen

Walsrode. Am Sonnabend, 21. Mai, bietet die Volkshochschule Heidekreis ein interessantes Praxis-Seminar an: „Taping: Bunte Bänder gegen Schmerz“. Es findet von 10 bis 16:30 Uhr im Bewegungsraum des Ausbildungs- und Trainingszentrum Vorbrück in Walsrode statt.

Dozent Jacek Skarbek ist Heilpraktiker. Er zeigt im Kurs Verfahren zur Linderung von Halswirbelsäulen-Beschwerden, Tennis- bzw. Mausarm, Hexenschuss und Knieschmerzen. Die Teilnehmer können die Verfahren ausprobieren und auch Tapes kennenlernen, die die Therapie bei Verdauungsstörungen, Asthma, Menstruationsbeschwerden und Dreimonatskoliken unterstützen. Es wird um Anmeldung zu zweit gebeten.

Anmeldungen und Informationen unter Telefon (05161) 948880 oder per E-Mail info@vhs-heidekreis.de.

Rüdiger Klinge bleibt Vorsitzender des Bürgerbusvereins Kirchlinteln

Kirchlinteln (hm/rie). Eine bewährte Vorstandsriege wird den Bürgerbusverein Kirchlinteln auch in Zukunft leiten. Vorsitzender Rüdiger Klinge ist bei der Jahresversammlung im Flett des Lintler Krugs einstimmig wiedergewählt worden. Ihm zur Seite stehen mit Nicole Mannertz und Peter Ziehm zwei Akteure, die schon einige Jahre erfolgreiche Vorstandsarbeit geleistet haben, aber genauso wie die Schriftwartin Linde Klinge erst im kommenden Jahr zur Wahl stehen. Dem Beirat gehören Erich Gansbergen (zuständig für die technische Pflege des Bürgerbusses), Walter Fluss (Fahrdienstleiter) und Wilfried Liebetruth (Internetbeauftragter) an.

Steigende Zahlen wies Rüdiger Klinge in seinem Rechenschaftsbericht vor. Momentan würden 21 aktive Fahrerinnen und Fahrer für einen reibungslosen Busverkehr sorgen, und auch die Mitgliederzahl des Vereins habe sich auf nunmehr 60 erhöht. Weitere positive Zahlen nannte Peter Ziehm, der zweiter Vorsitzender und zuständig für Fahrpläne und Linieneinrichtungen ist. Im Juli 2015 nutzten 609 Fahrgäste den Bürgerbus, das war die bis dahin höchste Zahl an Nutzern seit dem Start im Oktober 2009. Im September nutzten 255 Fahrgästen die Linie 781, auch ein Rekord. Der 25.000. Fahrgast wurde im Oktober in Kreepen begrüßt. Ein weiterer Rekord wurde am 1. Dezember aufgestellt: An diesem Tag nutzten 61 Personen den 9-Sitzer. Mit 6176 Fahrgästen nutzten zum Jahresende über elf Prozent mehr Fahrgäste den Bus als im Jahr 2014. „Gegenüber dem Jahr 2010 hat sich damit die Zahl der Fahrgäste fast verdoppelt“, sagte Ziehm. Das sei eine Steigerung, „von der wir nicht im Entferntesten geträumt hätten.“

„War die Zahl der Nutzer im Juli 2015 schon hoch, so wurde im Februar 2016 diese noch einmal mit 776 Nutzer weit übertroffen. Und auch mit der Zahl der Fahrgäste, die auf einer Linie befördert wurden, ist im Februar mit 314 auf der Linie 783 ein neuer Rekord aufgestellt worden.“ Zweimal hat der Bürgerbusverein schon Menschen in den ersten Arbeitsmarkt gebracht", sagte Peter Ziehm. Jetzt habe der Verein erneut eine Zusage von der ALV im Landkreis erhalten, dass das Projekt „Soziale Teilhabe“ genehmigt und damit ein erneuter Arbeitsplatz als Busfahrer beim Bürgerbus möglich sei.

Jahresversammlung beim Bürgerbusverein Kirchlinteln: (von links) Peter Ziehm, Walter Fluss, Linde Klinge, Matthias Jurdzik (neuer Fahrer), Nicole Mannertz und Rüdiger Klinge.

Stromheizung meistens unwirtschaftlich

Walsrode (hh/rie). Seit Beginn der Heizsaison bevölkern sie wieder die Werbeseiten: elektrische Nachtspeicher- und Infrarotheizungen. Die Anbieter versprechen neben niedrigen Heizkosten auch hohen Komfort und eine gute Klimabilanz. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale erläutert, was von den beiden Technologien zu halten ist.

Elektrische Nachtspeicherheizungen sollen, so die Theorie, künftig eine wichtige Rolle für die Energiewende spielen, indem Strom aus erneuerbaren Energien in privaten Speicherheizungen „zwischengespeichert" würde. „Die Idee ist gut", bestätigt Birgit Holfert, Energieberaterin der Verbraucherzentrale. „Die Praxis ist aber leider schwierig: In den entsprechenden Regionen sind gar nicht genug Speicherheizungen angeschlossen, um die Netze tatsächlich spürbar zu entlasten. Außerdem sind viele Anlagen nicht vom Netzbetreiber aus der Distanz regelbar – damit können sie gar nicht bei Bedarf zugeschaltet werden. Und so bleiben Nachspeicherheizungen in erster Linie Strom- und Geldfresser." Außerdem brauchen die Geräte eben auch dann Strom, wenn er knapp und teuer ist und nicht nur an den paar Tagen, wo überschüssige Energie verfügbar wäre.

Als kostengünstige und umweltfreundliche Alternative zur Nachspeicherheizung wird die Infrarot-Flächenheizung beworben. Da sie mit einem etwas höheren Anteil Strahlungswärme heizt, reichen laut Herstellern niedrigere Raumtemperaturen aus für ein behagliches Wohnklima. Allerdings verbraucht die Infrarotheizung vor allem tagsüber Strom, zu derzeit durchschnittlich 25 Cent pro kWh (zum Vergleich: Gas etwa 6 Cent/kWh, Heizöl und Holzpellets umgerechnet rund 5 Cent/kWh). „Diese hohen Betriebskosten werden auch durch die relativ niedrigen Anschaffungskosten nicht wettgemacht", stellt Holfert klar.

„Generell sind Elektroheizungen also nur in wenigen Einzelfällen sinnvoll", fasst die Energieberaterin zusammen. „Allerdings ist der Umstieg auf ein anderes Heizsystem auch nicht ganz unkompliziert, Leitungen müssen verlegt und Heizkörper montiert werden." Bevor über den Austausch der Heizung entschieden werde, sollten Verbraucher daher unbedingt eine unabhängige Beratung in Anspruch nehmen.

Bei allen Fragen zu effizienten Heizsystemen, zur Energieeinsparung in Gebäuden und im Haushalt, hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter Telefon (0800) 809802400 (kostenfrei). Terminvergabe in der Region: Walsrode, Bürgerbüro, Telefon (05161) 9770; Schwarmstedt, Bürgerbüro, (05071) 80999; Hodenhagen, Bürgerbüro der SG Ahlden, (05164) 970770; Rethem, Rathaus, (05165) 989812.

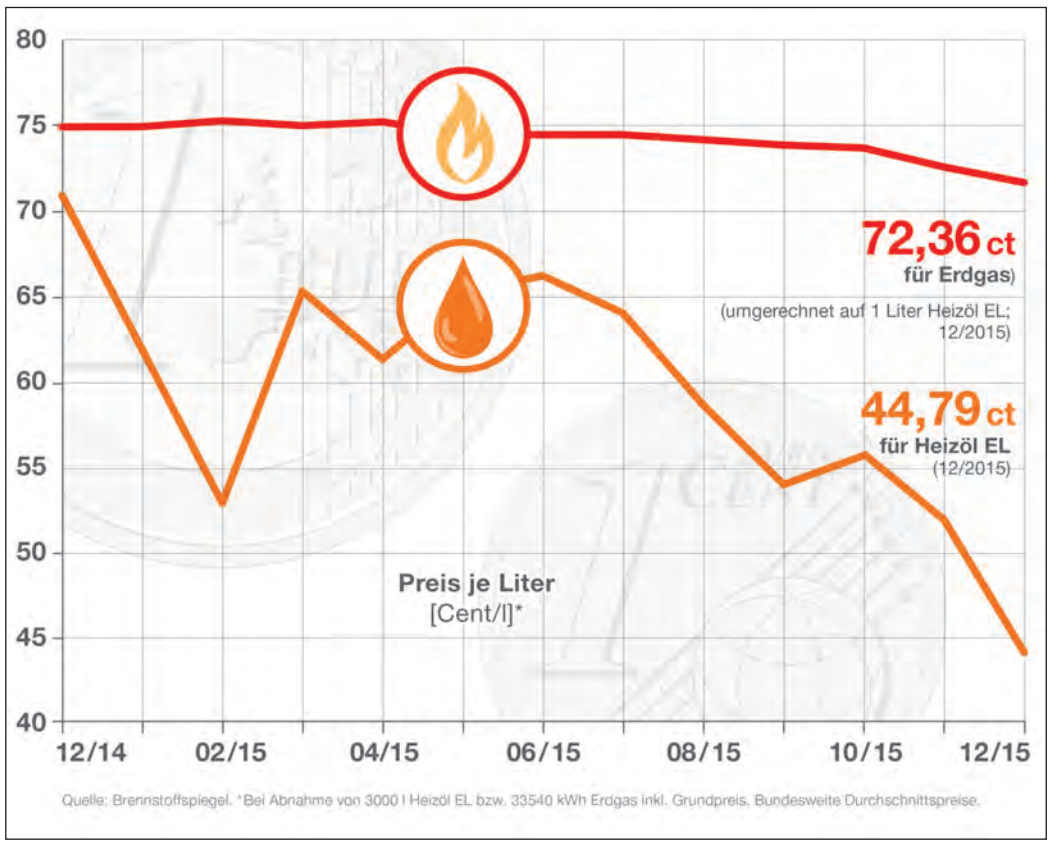
Inmitten einer Wiese aus Frühlingsblühern erstrahlt eine Lenzrose mit einer heiteren Farbzeichnung wie Sommersprossen. Foto: GMH/Klaus-Peter Manig

Heizölkunden sparen kräftig

Deutlicher Preisvorteil gegenüber Erdgas im vergangenen Rechnungsjahr

Walsrode (iwo/so). 2015 lagen die Heizölpreise im Durchschnitt rund 24 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Wie das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO) mitteilt, war Heizöl damit so günstig wie seit 2009 nicht mehr. Der bereits seit einigen Jahren anhaltende Trend zu niedrigeren Preisen habe sich damit fortgesetzt. Für Hausbesitzer, die mit Öl heizen, macht sich das in der Haushaltskasse positiv bemerkbar: Der Preisvorteil gegenüber Erdgas betrug im vergangenen Jahr 28 Prozent.

Umgerechnet auf einen Jahresverbrauch von 3.000 Litern konnten damit Ölheizer gegenüber Gaskunden mehr als 480 Euro sparen, wie Erhebungen des Fachmagazins „Brennstoffspiegel" zeigen. 100 Liter Heizöl kosteten bei dieser Abnahmemenge im vergangenen Jahr durchschnittlich 58,16 Euro inklusive Mehrwertsteuer. 2014 waren es noch 76,64 Euro. „Heizölkunden gehören zweifelsohne zu den Gewinnern der Ölpreisentwicklung", erklärt IWO-Geschäftsführer Adrian Willig. Gerade Besitzer älterer Ölheizungen seien dennoch gut beraten, eine Modernisierung in Betracht zu ziehen. „Wer in Zukunft noch mehr sparen möchte, sollte jetzt in ein modernes Öl-Brennwertgerät investieren. Sie machen im Gegensatz zu älteren Anlagen auch von der im Abgas gebundenen Wärme Gebrauch und erreichen insgesamt einen Nutzungsgrad von fast 100 Prozent."



Die Heizölpreise lagen 2015 im Durchschnitt rund 24 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Grafik: IWO

Dank dieser besonders hohen Effizienz kommen Brennwertgeräte mit bis zu 30 Prozent weniger Brennstoff aus als ihre Vorgänger. Hausbesitzer können dadurch Heizkosten und Emissionen deutlich senken. „Eine neue Öl-Brennwertheizung ist für Ölheizungsbesitzer meistens die wirtschaftlichste Form der energetischen Modernisierung", so Willig. Mehr zum Thema unter www.zukunftsheizen.de.

Schiebeboxen geben Tonnen ein Zuhause

Walsrode (ezi/so). Vor manchen Häusern stehen mittlerweile bis zu vier verschiedenfarbige Mülltonnen. Sie stellen häufig nicht nur ein optisches Ärgernis, sondern auch ein Platz- und Geruchsproblem dar. Es geht aber auch anders. Flexible Modulsysteme beherbergen Mülltonnen und Container jeder Größe, passen sich optisch der Umgebung an und nutzen die Platzverhältnisse optimal. Für eine gepflegte Variante der Abfalllagerung.

Damit der repräsentative Eingangsbereich einen guten Eindruck macht, bieten sich Hausbesitzern durchaus probate Lösungen für geordnete Verhältnisse vor dem Haus. „Hier hat ein Umdenken stattgefunden. Wertstoffboxen werden zunehmend auch aus ästhetischen Gründen geschätzt", so Thomas Buchholz vom Spezialisten für Raumsysteme Gerhardt Braun, der formschöne, langlebige Mülltonnen- und Wertstoffboxen entwickelt, produziert, vor Ort anliefert und montiert. Der praktische Nutzen liegt ohnehin auf der Hand: Mülltonen und sonstige Abfälle wie Gelbe Säcke sind so ordentlich verstaut. Ein wirkungsvoller Schutz gegen Vandalismus, unbefugte Nutzung und Geruchsentwicklung ist gewährleistet.

Dafür stehen verschiedene Lösungen mit einer großen Vielfalt in puncto Materialien, Farbgebung und Design zur Verfügung, die jederzeit erweitert werden können. Von der Mülltonnenbox für eine 120-Liter-Tonne bis zur Wertstoffbox für mehrere 1.000-Liter-Container. Die Unterkonstruktion der Gerhardt Braun-Wertstoffboxen besteht aus langlebigen verzinkten und pulverbeschichteten Stahlprofilen. Die Füllungen - wahlweise aus Lärchenholz, HPL-Platten, ebenfalls verzinkten und pulverbeschichteten Voll-, Quadrat- oder Rundlochblechen - können miteinander kombiniert werden und ermöglichen eine Vielzahl an attraktiven Erscheinungsbildern, auf Wunsch auch mit begrünter Dachoberseite. Durch die Flexibilität des Modulsystems können auch knifflige Platzverhältnisse gelöst werden, bei Sonderwünschen oder besonders verzwickten Gegebenheiten sind maßgeschneiderte Lösungen möglich. Damit der Müll sicher verwahrt ist, ohne den Anblick des Hauses zu beeinträchtigen. Weitere Informationen unter www.gerhardtbraun.com

Eine praktische Lösung für die Mülltonnen. Foto: Braun

Frischekick in Weiß-Blau für den Garten

Walsrode (mle/so). Ob als Meeresbrise oder als Inbegriff weißblauer Gemütlichkeit, Weiß und Blau passen einfach toll zusammen und stehen romantisch wie modernen Gärten gleichermaßen gut zu Gesicht.

Wogen weißen und hellblauen Wald-Phloxes (Phlox divaricata, z.B. ‚White Perfume' und ‚Clouds of Perfume') branden an die Beetumrandung, weiße Schaumkrönchen aus Schleierkraut (Gypsophila) tanzen zwischen Wellenbergen aus ozeanblauem Steppen-Salbei (Salvia nemorosa, z.B. ‚Blauhügel'), während hier und da Inseln aus Lampenputzergras (Pennisetum) Ruhe ins aufgewühlte Blütenmeer bringen. „Weißblaue Blütenkombinationen sind bei vielen Gärtnern beliebt, vor allem im Sommer, wenn es richtig heiß ist. Dann kann der Anblick der kühlen Farben sehr erfrischend wirken", sagt Arno Panitz von der Gärtnerei StaudenPanitz im bayerischen Rottenburg.

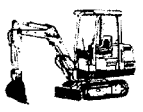
Man könnte meinen, als waschechter Bayer dächte der Pflanzenexperte beim Stichwort Weiß-Blau als erstes an die Farben der bayerischen Landesflagge, an Enzian und Edelweiß oder an die Deko zum nicht mehr allzu weit entfernten Oktoberfest. Doch natürlich ist es genau umgekehrt: „In Bayern denkt man dabei eher ans Meer – dafür verschicke ich Enzian haufenweise nach Norddeutschland", erklärt Panitz mit einem verschmitzten Lächeln. Er persönlich findet, dass Stängelloser Enzian und Edelweiß am besten im Gebirge aufgehoben sind, sonst höchstens noch im Steingarten, im Topf oder als attraktive Miniaturpflanze für die Grabgestaltung. Aber es gebe ja eine ganze Reihe anderer schöner Stauden, die in Frage kommen. „Die ganze Palette an Blautönen sowie einige weiße Sorten finden Sie natürlich beim Rittersporn. Die Sorte ‚Jubelruf' ist für mich der Inbegriff von Blau und passt hervorragend zu weißen Dolden-Glockenblume (Campanula lactiflora, z.B. ‚Alba'). Diese beiden Arten ergänzen sich auch sehr gut durch ihre unterschiedlichen Blütenformen."

Weitere Beispiele für harmonische Arrangements sind die hellblauen Blüten des Blausternbuschs (Amsonia tabernaemontana) in Gemeinschaft mit den grazilen Blüten des Echten Mädesüß (Filipendula ulmaria, z.B. ‚Plena') oder die straff aufrechten Blütenähren des Virginischen Ehrenpreises (Veronicastrum virginicum, z.B. ‚Diana') zusammen mit den rundlichen Blüten der Kaukasischen Skabiose (Scabiosa caucasica, z.B. ‚Clive Greaves'). „Schön finde ich auch Frühlingsduos wie blaue Sibirische Iris (Iris sibirica) mit der weißen Sorte des Tränenden Herzens (Dicentra spectabilis ‚Alba'). Im Halbschatten liebe ich die Kombination aus Kaukasus-Vergissmeinnicht (Brunnera) und dem eleganten Salomonssiegel (Polygonatum), aber auch das wenig bekannte Ahornblatt (Aceriphyllum rossi) würde gut dazu passen", stellt der Arno Panitz fest. Als Allrounder rät der Staudengärtnermeister zu Storchschnabel (Geranium), von dem sich für nahezu jeden Standort Exemplare in Weiß und Blau oder Violett finden ließen. „Blau und Weiß sind übrigens mit nahezu allen Farben recht gut verträglich, mit Ausnahme vielleicht von grellem Rot. Dadurch kann man im Herbst gut zu wärmeren Farben überleiten und beispielsweise blauem Herbst-Eisenhut (Aconitum) Sonnenhut (Rudbeckia) in warmen Gelb-, Rot- und Bronzetönen zur Seite stellen."

Mit bayerischem Flair: Weiße Narzissen und Kaukasus-Vergissmeinnicht (Brunnera macrophylla 'Jack Frost') kommen den Landesfarben des Freistaats erstaunlich nahe. Foto: GMH/Bettina Banse

Baumarkt

Küchen - Einbauschränke - Möbel
Holzwerkstatt Krelingen
Die Tischlerei im Geistlichen Rüstzentrum
Telefon 05167/970-162
www.holzwerkstatt-krelingen.de
Fenster - Türen - Treppen - Ausbau

Düshorner Maschinenverleih
Minibagger
Radlader
Rüttler
Häcksler

Arbeitsbühne, Parkettschleifer
Säge und Spaltmaschinen zur Holzverarbeitung
Bodenfräsen, Vertikutierer
und vieles mehr
Tel. 05161 / 2029 oder 0170 / 9425015

ISOKLINKER®
Verklinkerung + Dämmen + Verschönern in Einem.

Lieferung, Montage, Baubetreuung
Mekwinski Bauelemente GmbH
Unter den Eichen 1 · 29643 Neuenkirchen
Tel. 05193/6701 · Fax 05193/1077

Garten

Erledige diverse Gartenarbeit in Walsrode und Umgebung. ☎ 0174 / 8564865

Markenzäune
Rainer Grumpelt
☎ 05073 / 330

Gartenpflege & Pflasterarbeiten
01 74 / 296 72 64

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64 / 8 02 76 87 Mobil 01 62 / 5 61 39 78

Gartenservice Schiffke
Tel. 01 72 / 1 76 22 04

Baumfällarbeiten
Hubsteiger, Seilklettertechnik, Steigeiseneinsatz, Entsorgung
Forstservice Heidt Dipl.-Forstwirt
Tel. 0 51 64 / 80 20 56 od. 01 71 / 748 77 16

Häuser - Angebote

Von Privat, EF-Haus, Bj. 64, Wohnfläche ca.100 m², Grundstück 750 m², Vollkeller, Garage. In ruh. Wohnlage in Bad Fallingbostel VB: 100.000,- €. ☎ 05162 / 1403

Häuser - Gesuche

Kleine Familie sucht Haus in Walsrode von Privat zu kaufen, ☎ 0174 / 4942791 oder 05161 / 7038333

Wir suchen sehr gut gepfl. Haus v. Priv., in ruh. Lage in der ges. Gem. Schwarmstedt, Hodenhagen u. der Wedemark, bis 159.000 €, zu sofort gerne auch später. ☎ 0172 / 4102724

Baugrundstücke - Gesuche

Suche Grundstück in Walsrode zu kaufen. ☎ 05161/ 9289600 o. 0175/5258930

Vermietungen allgem.

WALSRODE
Beethovenstraße
Garagen zu vermieten
Weitere Garagen auf Anfrage!
☎ 0 51 61 / 30 17

2-Zimmer-Whg.

Walsrode: Helle u. ruh. 2-Zi.-Einliegerwhg., EG, ca. 35 m², teilw. möbl., Wannenbad m. Fenster, Stellpl., stadtnah, an WE-Fahrer/in, keine Haustiere, WM 300 € + Strom + MK. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1564834

3-Zimmer-Whg.

Bomlitz, Käthe-Kollwitz-Weg: **helle freundl. 3-Zi.-Whg.,** 1. OG, 58 m², EBK mgl., 280,- € KM + NK 100,- € inkl. Heizkosten + Kaution, kompl. renov. ☎ 0171/9440937

Bomlitz, Käthe-Kollwitz-Weg: **helle freundl. 3-Zi.-Whg.,** 1. OG, 61 m², EBK mgl., 290,- € KM + NK 100,- € inkl. Heizkosten + Kaution, kompl. renov. ☎ 0171/9440937

Rethem, 90 m², EG-Whg., zum 01.06.16 zu vermieten, 3Zi, EBK, Bad und Terrasse! KM 400,- € + NK + MK! ☎ 05165/2623

4- und Mehr-Zi.-Whg.

Bomlitz: 4-Zi.-Whg., 78 m², 1. OG, EBK, Wannenbad, Laminat, Balkon, Abstellr., frei ab 1.6., 390 € KM + NK + MS. ☎ 0157 / 77851590

Visselhövede/Pappelstr., 4½ Zi., ca. 100 m², 310,-€ + NK/KT, 4 Zi., ca. 86 m², 260,-€ + NK/KT, 3 Zi., ca. 74 m², 230,-€ + NK/KT. ☎ 040 / 81955603

Visselhövede/Buchenstr., 3-4 Zi.-Wohnungen, ab sofort zu vermieten. ☎ 0172 / 4232790

4-Zimmer-Whg. zu vermieten
Walsrode, Beethovenstraße, 88 m², Balkon, Keller, 485,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61 / 30 17

VERTRAULICH!
Aktenvernichtung ist Vertrauenssache.
Bei uns bleibt Geheimes geheim.
Ein Anruf genügt.
Aktenvernichtung – mit Sicherheit.
COHRS ENTSORGUNG
05191/96 85-0
info@cohrs-entsorgung.de

Mietgesuche

Berufstätiger junger Mann sucht 1-1½ Zi.-Whg. in Walsrode. ☎ 0157 / 52497835

Rentner sucht 2 1/2 Zi.-Whg. in Walsrode, wenn möglich m. EBK, m. Kellerraum, helfe gerne praktisch im Haus u. Garten. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1564948

Suche 1-Zi.-Whg., bis 50 m², Bad, EBK, gern möbl., in ruh. Lage von **Walsrode**, max. 350,- € WM. ☎ 0171 / 3153284

Suche 2 Zi.-Whg. bis 500,- € warm, kein Mehrfamilienhaus, im Umkreis von Walsrode bis max. 15 km. Von Privat. ☎ 0176 / 75532047

Suche 3-4 Zi.-Whg. in Walsrode. ☎ 0152/03178904

Suche EFH in Walsrode, zu sofort oder später, zur Miete oder zum Kauf. ☎ 05161 / 9289600 o. ☎ 0152 / 21475438

Verschiedenes

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster. Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,- €. Wohnung komplett ab 40,- €. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage. **Die Waschbären.** ☎ 05161 / 486576

Badsanierung, Fliesen, Heizung, Sanitär. ☎ 0176 / 24341080

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten. ☎ 0171 / 3854906

Alttraditionelles Besprechen. Bewährt bei allen körperlichen, nervlichen und seelischen Beschwerden. ☎ 04262-6768007

Hofflohmarkt am 28. Mai 2016, von 10-16 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr, Stellplätze kostenlos, Böhme 34, 29693 Böhme. ☎ 0157/55904097

Ihre Haushaltshilfe finden Sie hier !☎ 04261 / 4199047
www.hwd-row.de

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Susanne Ahrens
Bahnhofstr. 12, 27336 Rethem
☎ 0 51 65 / 29 13 83

www.Foto-Art-walsrode.de

Verkäufe

Schweinenacken natur 100 g € 0,75
Aufschnitt gemischt 100 g € 0,99
Eiersalat 100 g € 0,99
Angebote gültig bis Samstag, 15. 5. 2016
Fleischerei Hoffmann
Inh. Sven Biermann e.K.
Wiener Platz 4 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 - 53 58

Holzhackschnitzel günstig abzugeben, Hüttmann, Mittelstendorf, ☎ 05191 / 2919

Infrarotkabinen, von Dr. Kern® gratis testen, Inzahlungsnahme Ihrer Altware möglich www.MegaSauna.de Verden ☎ 04231 / 720790

Wittig WO SONST sofort zum mitnehmen
Passbilder ab 7,95
Walsrode - Lange Straße 21 - 0 51 61 / 58 84

Privater Flohmarkt in Altenwahlingen, am Sonntag, 08.5., ab 11 Uhr auf **Prechts Hof**. ☎ 05165 - 2460

Verkaufe zwei wunderschöne Abendkleider u. ein Ballkleid, Gr. 36, so gut wie neu, Preis VS. ☎ 05164/8023330

Teller, Seltmann Weiden, Motiv Salzburg, tief u. flach, 88 St., a 1,- €, Suppenterrinen versch. Ausführungen, 6 St., a 5,- €, Mitteldecken 70 x 70 cm, altrosa, 31 St., a 2,- €, Weingläser 36 St., a 50 Cent. ☎ 0172 - 9516677

Wittig
WO SONST
Das besondere Geschenk!
Der Wittig-Gutschein liebevoll verpackt.
Walsrode
Telefonische Bestellung: 0 51 61 / 58 84
durchgehend geöffnet

Schwere Holzwerkbank, Preis VS, Grundig Tonbandgerät TK 46, mit bespielten Bändern, für Liebhaber, Preis VS, Brotbackautomat, 3 el. Warmhalteplatten. ☎ 0172 - 9516677

Einbauküche Eiche, U-Form, Eckrondell, Hängeschränke verglast, Regale mit Galerie u. kl. Schubladen, Zierleisten über u. unter den Schränken, ohne E-Geräte, sofort zu verkaufen, 600,- €, **Esstisch Eiche,** 6-eckig erweiterbar auf 8 Plätze mit 6 pass. Stühlen, 300,- €. ☎ 0171 - 2179653

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Musiktruhe, 70er J., Plattenspieler, Radio, Kassettendeck, B 120 x H 53 x T 47, Tich 70er J., B 110 x T 60 cm, höhenstellbar, Stehlampe 70er J. ☎ 01578 - 6396331

Wegen Umzug günstig abzugeben: **Kleiderschrank Buche,** H 220 x B 150 x T 60 cm, Stilgarnitur Nußbaum, 4,80 m, dazu Store H 150 mit 2 langen Schals in Erikafarben. ☎ 05166 / 1406

TEICHFOLIE
nach Maß, in jeder Größe
(mit Lieferservice).
● Bauanleitung für Teiche, Wasserläufe und Schwimmteiche
● Oase-Pumpen und -Filter
● Brücken (massiv Eiche)
BERND KREITLOW
Hollige 42, bei Walsrode
Telefon 0 51 61 / 62 92
www.teich-bernd.de

Lange, elektr. Heckenschere, selten benutzt, FP 60,- €, Kabelrasenmäher m. 30 m Kabel, 1 Saison benutzt, FP 130,- €, DVD-Player, Kombigerät DVD/VHS, FP 200,- €, (nie benutzt) Hunde-Lekkerlie und versch. Kauknochen, 2 Näpfe, Lederleine, Automatikleine, kompl. 70,- €. ☎ 0162 / 8829001

26er Damenfahrrad, Lenkerkorb, 60,- €, Stehtisch u. 2 Barhocker 40,- €, Kompressor, 50 l, 8 bar, 120,- €. ☎ 0171 - 6152527

durchgehend geöffnet
Wittig WO SONST
Digital-Bilder ab -,17
Walsrode Lange Straße 21, Tel. 0 51 61 / 58 84

28er He.-Trekkingrad v. Staiger, 21-Gänge, NP 1.100,- €, top Zustand, für 300,- € abzugeben. ☎ 05161 / 49571

Verkaufe Kaninchenstall in 2 Ebenen mit Freilauf. Selbstbau, L 120 x T 80 cm, Preis VS. ☎ 05162 / 2698

2,5 t Koch Alu-Anhänger, L/H/B: 4 m/1,80 m/1,30 m, 2 Jahre TÜV, mit Aludach. ☎ 0171 / 5434694

Ofenfertige Birke, Buche Eiche
Ab 63,- € / srm
Jetzt 160 Anzünder gratis!
Infos unter Telefon 05161 / 9893-0 oder auf www.centralheide.de
Raiffeisen Centralheide RCH

Flohmarktartikel in 6 OBI-Kisten günstig abzugeben. ☎ 05164 / 714

Hochbeete u. Blumenkästen, Massivholz, versch. Größen, wetterbeständig, erstklassig verarbeitet, von Privat. ☎ 05166 / 5249

Schrank m. zwei Türen, 1m breit, Bett, 0,90m x 2m, passender Nachtschrank mit Fach, großer Esstisch, ausziehb. auf 3,80m, 1m breit, für ca. 16-20 Personen, Küchentisch m. zwei Spülschüsseln, Preise VS. ☎ 05162/3600

Ankäufe

Fußball-Fan sucht alte Sammelbilder, Autogramme, Trikots, Eintrittskarten, Stadionzeitungen u.v.a., vor 1990. ☎ 0421/6950142

Geschichte bis 1945, Privathistoriker sucht: Soldatenfotos, Alben, Bücher, Abzeichen, Urkunden, Soldbücher, Bajonette, Helme, Feldpost, usw. ☎ 04231-930162

Suche Unterstellplatz/Stellplatz für Anhänger, Walsrode oder nähere Umgebung. ☎ 0172/4243347

Suche Dinocar. ☎ 01520 - 8239513

Kaufe Altmotorrad, Moped oder Roller. Auch Unfall oder schlechter Zust. u. Teile. Alle Marken u. Bj. ☎ 05166 / 432 oder 0172 / 4346465

Ankauf von Alteisen und NE-Metallen
aus Gewerbe, Landwirtschaft und von privat
(auch Containerstellung)
WERTSTOFFBETRIEB BERND LÖBL e.K.
Max-Planck-Str. 22, 27283 Verden
Tel. 0 42 31 / 95 44 10
Im Gewerbegebiet 2
31626 Haßbergen
Tel. 0 50 24 / 9 81 48 91

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.
www.brot-fuer-die-welt.de
Postbank Köln 500 500 500

Landwirtschaft

Kleiner Einachser-Anhänger für Trecker zu verkaufen mit Stahlboden, VB 220,- €. ☎ 05166 / 5346 Sonntag ab 17 Uhr

Mais legen in 37,5 u. 75er Reihe, Preis auf Anfrage, danach Grasuntersaat m. Striegel zur Erfüllung v. Greening od. Wasserwerksaufl. ☎ 05161 / 73931

Mist streuen in Lohn (auch Kalk, HTK usw.), mit 1 oder 2 Exakt-Streuern inkl. Laden ab 1,50 €/m³. ☎ 0172-8904749

Suche 2 komplette Felgen für 12/4 11-32 Reifen vom IHC. ☎ 05074/1327

Beilagen

Beachten Sie heute die Werbeprospekte folgender Firmen. Es kann sein, dass Sie einen oder mehrere Prospekte nicht vorfinden, da unsere Kunden manchmal nur Teilgebiete belegen.

HOL'AB! Getränke Markt
Jibi Markt
BOSCH Service AUTOZUBEHÖR PLESSE
ABC SCHUH-CENTER
EDEKA center
EDEKA
NP Nonstop-Preis
Netto Marken-Discount
TIP DER WOCHE
dodenhof
ROSSMANN
PENNY.
REWE
DÄNISCHES BETTENLAGER
toom
WIE WO WAS weiß OBI
ALDI
trinkgut

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

Wochen Spiegel am Sonntag
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 60 05-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

Vor die Linse – fertig, los!

Der praktische WZ-Klick-Jahreskalender 2017

Sie fotografieren gerne?
Die schönsten zwölf WZ-Leser-Fotografien werden den neuen WZ-Klick-Jahreskalender 2017 schmücken.

Schicken Sie uns Ihre beliebtesten Bilder zum Thema „Laune der Natur". Ob einzigartige Portraits, Blumen, Landschaften, Tierportraits oder viele weitere Motive - alles ist gerne gesehen.

Einsendungen bis zum 31. Mai 2016 an:
J. Gronemann GmbH & Co. KG, Lange Str. 14, 29664 Walsrode

Oder schicken Sie uns Ihre Fotografien per E-Mail-Adresse an:
kalender@wz-net.de

Die Fotografen der Kalenderfotos bekommen selbstverständlich einen Kalender gratis.

Mit dem Senden der Bilder übertragen Sie jegliche Rechte der Fotografien an die Walsroder Zeitung. Es gibt keine Altersbegrenzung. Eine höhere Bildqualität ist zu beachten. Querformat bevorzugt.

Walsroder Zeitung
Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

Ein Produkt der J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Straße 14 · Walsrode
Tel. (0 51 61) 60 05-0 · Fax (0 51 61) 60 05-28 · info@wz-net.de · www.wz-net.de

Stellenangebote

DRUCKHAUS WALSRODE GmbH & Co. KG

Wir suchen ab sofort

Mitarbeiter/innen

für geringfügige Beschäftigung bis 450 €/Monat.

Ihre Aufgaben:
Sämtliche Tätigkeiten im Versand- und Packbereich.

Wir bieten:
Abwechslungsreiche und herausfordernde Aufgaben sowie ein angenehmes Arbeitsklima.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Druckhaus Walsrode
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

oder per E-Mail:
heiko.jaeschke@druckhaus-walsrode.de

WALDORFKINDERGARTEN BENEFELD

Ab August 2016 suchen wir Sie als

erfahrenen Waldorferzieher (m/w)
für unsere **Regelgruppe** mit 23 Kindern
oder für unsere **Wiegestube** mit 13 Kindern

sowie

eine Springerkraft.

Wenn Sie Waldorfpädagoge/in oder als Erzieher/in neugierig auf die Waldorfpädagogik sind und die Bereitschaft mitbringen, sich mit ihr kreativ auseinander zu setzen, schicken Sie uns bitte zeitnah Ihre vollständigen Unterlagen per Post oder E-Mail. Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit bis zu 38 Wochenstunden. Wir gewähren eine umfangreiche Einarbeitung, die gerne schon vor August beginnen darf. Es erwartet Sie ein neunköpfiges offenes Team. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

Waldorfkindergarten Benefeld
z. H. Frau Sonneck
Cordinger Str. 35a
29699 Bomlitz
waldorfkindergarten-benefeld@t-online.de

Servicekraft für Spielhalle gesucht. Freundlich, teamfähig, zuverlässig, flexibel, in Voll- und Teilzeit. Standorte: Bad Fallingbostel, Hodenhagen, Bomlitz-Benefeld.
First Casino Entertainment GmbH, Postfach 800210 21002 Hamburg

---

Erzieher/in für Erziehungsstelle, Stunden- u. Tageweise gesucht. ☎ 0172/7547447

Ergotherapiepraxis im Heidekreis sucht für sofort eine/n engagierte/n **Ergotherapeut/in.** Bei Interesse und Fragen melden Sie sich unter **Tel. 0162 / 1026183.**

Wir suchen zuverlässigen Tester m/w
in Bomlitz und Umgebung
Ideal als kleiner Nebenverdienst auf geringfügiger Basis.
Bewerbung unter
www.kulig-gruppe.de

Für unsere DPD-Tour suchen wir

eine/n erfahrene/n Zustellfahrer/in oder Quereinsteiger/in.

Brauer-Transporte GmbH
Am Hamberg 6a
29683 Bad Fallingbostel
Tel. (0 51 62) 90 0 11 (14-18 Uhr)
E-Mail: info@brauer-transporte.de

Reinigungskraft
(m/w)
für Marktreinigung
in Bad Fallingbostel
gesucht
werktäglich 2 bis 3 Stunden, tarifl. Bezahlung.

PPT Gruppe GmbH
Tel. 0176 10 30 40 81
bewerbung@pptgruppe.de

Für unsere Lkw-Waschanlage in Buchholz/Aller suchen wir zur Verstärkung

Lkw-Wäscher/in

in Vollzeit und auf 450-€-Basis.

Yellow-Clean Truck-Wash GmbH
Telefon 0 50 71 / 51 11 91

Wir suchen
flexible Aushilfe
für Hochsteckfrisuren, Farbe auftragen, schamponieren etc.
Telefonische Bewerbungen an:
MEFISTO Ihr Friseur
Neue Str. 1 Walsrode
Tel. 0 51 61 **60 30 611**
www.friseur-mefisto.de

TA
TECHNISCHE AKADEMIE HEIDEKREIS

Neue Vorbereitungslehrgänge auf die IHK-Prüfung

Geprüfter Industriemeister (m/w)
der Fachrichtung Metall, Kunststoff und Kautschuk sowie Chemie und Elektrotechnik
Start: Herbst 2016
Dauer: 2 Jahre

Infoveranstaltung am 11. Mai 2016, 18 Uhr

Technische Akademie Heidekreis
Uetzinger Straße 4
Walsrode/Honerdingen

Die TAHK unterstützt Sie bei der beruflichen Qualifikation durch ein umfassendes Angebot von Lehrgängen in allen technischen Berufen.

Um Voranmeldung wird gebeten:
0800 – 991 10 01, info@tahk.de
Weitere Infos: **www.tahk.de**

Sichern Sie sich Ihre Zuschüsse durch Meister-BAföG.
Ab August werden die Förderbeträge erhöht – wir informieren Sie gern!

Wir suchen für unsere Filiale
in Bad Fallingbostel

Schichtleiter m/w (auch Quereinsteiger)
& Rotationskräfte m/w (VZ, TZ & 450 € Basis)

Sie können flexibel arbeiten, sind freundlich, fleißig, zuverlässig, ehrlich, belastbar & arbeiten serviceorientiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche oder Online Bewerbung.

Sie können Ihre Bewerbung im gewünschten Restaurant abgeben, per Post oder Email senden.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarif der Systemgastronomie

Fast-Food Nordheide GmbH
Hannoversche Heerstraße 129 A, 29227 Celle
Email: bewerbung@ffn-bk.de

Spargel & Rucola

Auf welches Gemüse freut man sich im Frühling besonders? Mit diesem Buch werden Spargel und auch Rucola jetzt gebührend gewürdigt.
Sei es allein oder zu zweit, grün oder weiß, als Suppe oder Salat, mit Fisch oder Fleisch – Spargel und Rucola lassen keine Wünsche offen.

€ 4,99

Walsroder Zeitung

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!

J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 6 00 50 · info@wz-net.de

Stellengesuche

Dachdecker bietet seine Dienstleistungen an.
☎ 0173 / 4465423

Erledige gut u. günstig Maler- und Fliesenarbeiten, 25 Jahre Erfahrung. ☎ 0151 - 19115618

Suche Arbeit, vorzugsweise Gastronomie im Raum Walsrode/Bad Fallingbostel auf 450 €-Basis. ☎ 0172/9516677

Unterricht

Info's - Gebühren - Anmeldungen
www.Musikschule-Nicolaus.de
Tel. 0 51 61 / 7 16 51

Ausreichende Ernährung, die allen Menschen ein gesundes Leben erlaubt, ist möglich.
Bitte helfen Sie helfen!
www.brot-fuer-die-welt.de

Blue Man Group

ab **115,-** € p. P. im DZ

ECONTEL HOTEL Berlin Charlottenburg * in Berlin**

Leistung bei eigener Anreise
1x Übernachtung
1x Frühstücksbuffet
1x pro Person Sitzplatzkarte für das Musical BLUE MAN GROUP

Zeitraum ab sofort - 28.09.2016
Anreise: Dienstag bis Sonntag
Paket-Nr. WAL 11160

BLUE MAN GROUP ist wie der Puls von Berlin: intensiv, innovativ und kreativ. Und dabei natürlich auch ein bisschen verrückt. BLUE MAN GROUP passt in keine Schublade, aber genau das macht diese Show so einzigartig.

Nationalpark Bayerischer Wald

ab **109,-** € p. P. im DZ

Ferienanlage Waldwinkel in Bayerisch Eisenstein

Leistung bei eigener Anreise
3x bzw. 4x Übernachtung
3x bzw. 4x Frühstücksbuffet
2x bzw. 3x Mittagssnack
3x bzw. 4x Abendessen
1 Tischgetränk Mahlzeiten
Sportaktivitäten u. v. m.

Zeitraum ab sofort - 10.11.2016
Anreise: Donnerstag (3 ÜN) Sonntag (4 ÜN)
Paket-Nr. WAL 11161

Der Bayerische Wald bietet eine herzliche Gastfreundschaft, Kulturschätze und im Sommer wie im Winter eine einmalige Naturlandschaft.

Kitzbühler Alpen

ab **359,-** € p. P. im DZ

Hotel Klausen ** in Kirchberg, Österreich**

Leistung bei eigener Anreise
7x Übernachtung
7x Frühstücksbuffet mit Lunchpaket
Jause & Kuchen & Säfte Brauerei mit Führung
7x Abendessen
Nutzung Wellnessbereich u. v. m.

Zeitraum 15.05. - 02.10.2016
Anreise: Sonntag
Paket-Nr. WAL 11172

Nehmen Sie sich Zeit und erleben Sie die neue Lust am Wandern, Radfahren, Schwimmen, Reiten oder an Trendsportarten wie Nordic Walking, Mountainbiken und Inlineskating.

Zeeland in Holland

ab **299,-** € p. P. im DZ

Grand Hotel Ter Duin ** in Burgh-Haamstede in der Region Zeeland, Niederlande**

Leistung bei eigener Anreise
7x Übernachtung
7x Frühstücksbuffet
1x Abendessen als 3-Gang-Menü
1 Tag kostenfreier Fahrradverleih
Nutzung des Wellnessbereichs u. v. m.

Zeitraum 21.07. - 24.10.2016
Paket-Nr. WAL 10789

Im Norden von Zeeland in Holland liegt der Ort Burgh-Haamstede, welcher sich vor allem durch seine unverbaute Strandpromenade mit seinen Sanddünen, Dünentälern und Wiesen auszeichnet.

Kurzurlaub Spreewald & Therme

ab **175,-** € p. P. im DZ

Hotel Zum Stern * in Werben / Spreewald**

Leistung bei eigener Anreise
3x Übernachtung
3x Frühstücksbuffet
2x Abendessen
1x pro Person Tageskarte Therme Burg mit Sauna
2 Stunden Bowling oder Kahnfahrt

Zeitraum ab sofort - 22.12.2016
Paket-Nr. WAL 10632

Der Spreewald ist ein Biosphärenreservat und zugleich das attraktivste natürliche Touristenziel im Land Brandenburg. Bekannt ist die Region durch die Spreewaldgurke, die sich nicht nur in Deutschland großer Nachfrage erfreut.

Deich & Wattenmeer

ab **99,-** € p. P. im DZ

Hotel zum Wikinger * in Neßmersiel**

Leistung bei eigener Anreise
3x Übernachtung
3x Frühstücksbuffet
3x Abendessen als 2-Gang-Menü
Parkplatz

Zeitraum ab sofort - 18.12.2016
Anreise: Mittwoch, Sonntag
Paket-Nr. WAL 8801

Entdecken Sie den kleinen, aufstrebenden Urlaubsort - Neßmersiel. Der kleine Ort liegt direkt an der ostfriesischen Küste gegenüber der Nordseeinsel Baltrum.

Weiter Termine buchbar - rufen Sie uns an.

BESTELLNUMMER: WAL0081

BERATUNG UND BUCHUNG UNTER 089 - 143 41 77 17 MONTAG BIS SONNTAG VON 8 BIS 22 UHR. BITTE BESTELLNUMMER BEREIT HALTEN

FERIDE REISEN
Veranstalter: FERIDE REISEN GmbH
Marsstraße 21, 80335 München

DUNKELZIFFER e.V.

Wir schützen Kinder und beugen vor

mit Beratung und Krisenintervention,
mit Kinder- und Musiktherapie,
mit Therapie speziell für Jungen,
mit Prävention in Kitas und Grundschulen,
mit Opferanwälten für die Kinder,
mit fachlicher Fortbildung und
mit Seminaren für Richter, Kriminalbeamte und Staatsanwälte.

Helfen Sie mit!

www.dunkelziffer.de
Spendenkonto · 868 000 110 · Deutsche Bank · BLZ 200 700 24

J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 60 05 47 · findling@wz-net.de · www.findling-heideregion.de

Bestellschein für private Kleinanzeigen*

Walsroder Zeitung und/oder Wochenspiegel

* Private Kleinanzeigen sind Gelegenheitsanzeigen, deren Inhalt keinem erwerbswirtschaftlichen Zweck dient.
Weitere Auskünfte in der Anzeigenabteilung unter Telefon (0 51 61) 60 05 32

Kleinanzeigen
per Fax: (0 51 61) 60 05 28
per E-Mail: verkaufsraum@wz-net.de
per Internet: www.wz-net.de

Kunde

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geb.-Datum: _____

❑ **SEPA-Lastschrift**
IBAN: _____
BIC: _____

❑ **Barzahler** ❑ **Scheck anbei**

❑ **Ich möchte die Walsroder Zeitung 14 Tage kostenlos lesen!**

Text (bitte in Druckbuchstaben)

3,50																															
4,30																															
5,10																															
5,90																															
6,70																															

Chiffre-Abholung + 3,57 € oder Chiffre-Zusendung + 8,21 € pro Veröffentlichung.

Chiffre ❑ Abholer ❑ Post

Ausgabe

Wochenspiegel Sonntag
Anzeigenschluss Donnerstag 16.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

WZ Dienstag + Wochenspiegel Donnerstag
Anzeigenschluss Montag 11.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

Rubrik

❑ Baumarkt 110
❑ Mietgesuche* 170
❑ Automarkt 201..
❑ Für den Bastler 20141
❑ Zweiräder 204
❑ Verkäufe 320
❑ Ankäufe 350
❑ Landwirtsch./Garten 360
❑ Stellengesuche 411
❑ Veranstaltungen 700
❑ Camping 711
❑ Hobby/Freizeit 712
❑ Bekanntschaften** 800
❑ Tiermarkt 840
❑ Verloren/Gefunden 845
❑ Verschiedenes 850

* Allgemeine Immobilien-Anzeigen und Vermietungsangebote nur zum Tarifpreis.
** Bekanntschaftsanzeigen werden ausschließlich mit einer Chiffre-Nr. versehen (keine Telefonnummer).

Datum Unterschrift

Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsrode

Automarkt

Ihr Anhänger-Zentrum
BF – Koch – Barthau
gebraucht ab € 150,00, OT Tewel
Tel. 0 51 95 / 24 31, Fax 9 72 82 00

FKS Ihr Partner rund ums Auto!
Kfz.-Meisterbetrieb
Quintusstr. 53 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 8 06 35 87

SMART-REPAIR
Lack . . . (Parkrempler, Beulen u. Kratzer)
Teppich . . .
Stoff . . .
Kunststoff . . .
Leder . . .
. . . schnell und preiswert repariert!
Für weitere Info fotografieren Sie einfach diesen QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon mit Barcode-scanner-Software.

BOSCH Service
● Car-Service
● Kfz-Zubehör
● Anhängerverleih
AUTOZUBEHÖR
PLESSE
Kfz-Meisterbetrieb · 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0 · Fax (05161) 9860-50

Schnell hin…
BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung
• Inspektionen
• Klimaanlagen
• Karosseriearbeiten
• Achsvermessung
• AU- und TÜV-Abnahme
• Ersatzteilverkauf
schnell fertig…
Meyerhoff
1a autoservice
Kfz-Meisterbetrieb
Klein Harler Str. 8
Kroge
Tel. 0 51 63 / 66 61
Fax 0 51 63 / 4 48
Wir machen, dass es fährt!

Mazda

Original **MAZDA**-Ersatzteile · Wartung nach **MAZDA**-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**
25 JAHRE AUTOHAUS Hohmann GmbH Ford
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61-60 08-0

Opel

Opel Corsa B, Bj.'99, 152tkm, Airbag, ESP, Servo, Alu, TÜV 5/18, Preis 1.099€ VB.
☎ 0172/4243347

VW

Polo 6N 2, 37 kW, EZ 2000, TÜV neu, guter Zustand, 1.300,- €. ☎ 0174 / 4184767

Kfz-Ankauf

Adam Automobilie: Ankauf aller Art von Fahrzeugen, mit u. ohne TÜV, Unfall, etc. ☎ 04207 / 688489 und ☎ 0174-1510717

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.).

Älteres Ehepaar (Anfänger) **sucht** einen gebrauchten Wohnwagen. ☎ 0170 / 3066857

Zweiräder

Verkaufe Zündapp C50 Sport, Bj. 1975, mit Papiere, Orginal Lack, VB 1.200,- €; Piaggio 125er, Bj. 1997, erst 5.000 km VB 900,- €. ☎ 0173 / 5441032

Abschlussball-Kleider
über **3000 Kleider** in kurz oder lang
Größte Auswahl zwischen Hamburg, Bremen und Hannover
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
Modehaus BÖNING
27299 Langwedel · zwischen Achim u. Verden
www.boening-modehaus.de · Tel. 0 42 32/79 04

Veranstaltungen

Straßenflohmarkt in Grindau, So., 22.Mai, von 10 - 16 Uhr.

Bekanntschaften - Ehewünsche

Er, 77 J., sucht SIE, bis ca. 83 J., für Freundschaft und mehr. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1564564

Möchte wieder Zweisamkeit gnießen. Schütze, 48/1,65, berufst., wünscht sich wieder eine Frau zum Verlieben. Du solltest zwischen 35 u. 54 Jahre sein. Für den Aufbau einer gemeinsamen Zukunft. Komme aus dem Landkreis Nienburg/W. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1564183

Tausche Einsamkeit gegen Liebe!
Anni, 62 Jahre, warmherzig, zärtlich, ordentlich mit guter Figur. Bin bescheiden, häuslich, mag Volksmusik, Fernsehabende, Garten und Spaziergänge, habe ein Auto aber bin sehr einsam. Ruf an, ich besuche dich gern, gern älteren Herrn.
Seniorenverm. 0 51 72 - 9 66 70 16

Der Platz neben mir …
im Theater, Restaurant, auf Reisen, vor allem in meinem Herzen, ist frei für eine Frau, die wie ich, **Ulli, Anfang 70/ 1,80m, Handwerksmeister**, an einer fürsorglichen Partnerschaft interessiert ist.
Seniorenverm. 0 51 72 - 9 66 70 16

Kontakte

Nadja, scharfe Kurven.
☎ 05191 / 979471
www.ladies.de

Verloren - Gefunden

Handy gefunden am 1. Mai in Hünzingen 3c im Garten.
☎ 05161 / 603730

Nr. 39/26. Jahrgang
Sonntag, 25. September 2016
Private Kleinanzeigen 3.50 €
Bestellschein in dieser Ausgabe »
Wochen Spiegel am Sonntag
29664 Walsrode – Lange Straße 14 – Tel. (0 51 61) 6 00 50
29655 Walsrode – Postfach 15 20 – Fax (0 51 61) 60 05 28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de

Herausgeber und Verlag:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 15 20
Telefon: 0 51 61/60 05-0
Telefax: 0 51 61/60 05-28
E-Mail: Wochenspiegel@wz-net.de
Mitglied im BVDA
Geschäftsführung:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Redaktion und Layout:
Kurt Sohnemann
Anzeigen:
Ulrike Schomburg
Vertrieb:
Manfred Lucke
Verteilung: Kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Redaktionsschluss:
Donnerstags, 16.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Donnerstags, 16.00 Uhr
Preisliste Nr. 50 – gültig ab 1.10. 2014.
Verteilte Auflage: ca. 42 100 Stück
Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Schluss mit Langeweile auf Straßen

Opel belebt die automobile Landschaft mit dem Adam Rocks und definiert urbanen Style

Walsrode. Manchmal reicht es, etwas optisch zu signalisieren, was gar nicht gegeben ist. Die vielen vermeindlichen Off-Roader bevölkern die Straßen der Innenstädte, ohne jemals zu erfahren, ob Untergründe aus Lehm oder Ton ein Vorankommen ermöglichen. Der Opel Adam Rocks hat sich diesen „Täuschern“ angeschlossen. Das ist aber auch gut so, denn mit seiner Geländeoptik sieht der Adam wirklich gut aus

Schon gefahren

Opel Adam Rocks 1.0

und fährt sich somit auf die Liste der Menschen, die mit einem angesagten Fahrzeug die Shoppingmals durchkreuzen wollen.

Der Opel Adam steigert seine Begehrlichkeit zudem noch durch die Farbgebung, die auch zweifarbig stattfinden darf. In der Version Rocks kommt noch ein elektrisches Faltschiebedach als Anreiz hinzu. Die großzügige Lücke, die sich im Dach ergibt, wenn die elektrische Open-Air-Funktion getastet wird, reicht nicht nur für frischen Wind im Innenraum - der Beifahrer kann auch problemlos vom Sitz aus auf Beobachtungsposten gehen, wenn eine Innenstadtbesichtigung auf der Tagesordnung steht.

Durch viele optische Gimmicks und ansprechende Materialien überzeugt der Adam Rocks im Innenraum. Der Fahrer fühlt sich vom ersten Kilometer an in einem hochwertigen Fahrzeug untergebracht. Obwohl die Mehrzahl der Piloten wohl weiblicher Natur sein dürfte, denn der Niedlichkeitsfaktor des Adam Rocks ist nicht von der Hand zu weisen.

Dabei richtet sich Opel vornehmlich an die Singles oder bestenfalls an Menschen, die ohne Kinder auf die Straßen müssen oder wollen. Denn wer eine dritte Person im Adam Rocks unterbringen will, muss schon auf Beinlänge und andere Dimensionen der Anatomie achten. Bei ausgefahrenem Fahrersitz, was bei normaler mitteleuropäischer Größe nicht selten ist, wird es im Fond sehr eng. Auch bedauern sicherlich nicht wenige Freunde der hübschen Bauart des Adam Rocks, dass er nicht mit vier Türen zu haben ist.

Viele Farbvarianten und eine sehr gute Verarbeitung erwarten die Fahrer des Opel Adam Rocks. Bei Sonne lässt sich das Faltschiebedach elektrisch öffnen.

Das Heckabteil ist aber auch nicht sonderlich aufnahmebereit. Bei 170 Liter Stauraum, ohne die Hecksitze zur Hilfe zu nehmen, könnte der Biervorrat schnell zur Neige gehen, der im Adam Rocks seinen Transportplatz findet. Nur Glück, dass es sich zumeist um ein Auto für Singles handelt.

Wer den Motor gestartet hat, das funktioniert mittels Knopfdruck, könnte dem Irrglauben unterliegen, einen Selbstzünder in Betrieb genommen zu haben. Die drei Zylinder des 1-Liter-Motors gehen akustisch wenig dezent vor. Je wärmer das Aggregat wird, desto verhaltener gibt es sich hinsichtlich der Geräusche. Es greift aber über den Frontantrieb kräftig in den Asphalt. 115 PS sind ausreichend, um unter 10 Sekunden auf Tempo 100 zu beschleunigen. Dass am Ende der Fahnenstange 196 Stundenkilometer erreicht werden können, ist der Beweis für die Tatsache, das Dreizylindermotoren nicht verhaltensdefensiv sein müssen.

Der Opel Adam Rocks bringt seine Leistung optimal mit dem 6-Gang-Getriebe auf die Straße, wobei die Stopp-Start-Technologie den Spargedanken offensiv unterstützt. Die 7,8 Liter Superbenzin für hundert Kilometer mit dem Fahrzeug sind zwar kein Rekordwert, lassen aber auch kein Gejammer zu.

Kurt Sohnemann

Fahrbericht / Tech. Daten

Opel Adam Rocks 1.0 Ecotec direct Turbo

Hubraum: 999 ccm – Zylinder: 3 Reihe Turbo – Leistung kW/PS: 85/115 bei U/min.: 5.200 – Max. Drehmoment: 170 Nm/1.800

Höchstgeschwindigkeit: 196 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 9,9 Sek.

Leergewicht: 1.156 kg – Zul. Gesamtgewicht: 1.510 kg

Stopp-Start-System – Verbrauch (Test): 7,8 l/100 km

Gepäckraum: 170-663 l – Tankvolumen: 35 l - Kraftstoffart: Super

CO2-Ausstoß: 119 g/km (WA) - Euro 6 - Effizienzklasse C

Grundpreis: 18.140 Euro

WINKELMANN

Aus unserem Škoda-Dienstwagenangebot

TOP-BAUSTELLENPREISE

Škoda Citigo 1.0 MPI Cool Edition

3-türig, 44 kW (60 PS)[1], 5-Gang, EZ 03/2016, ca. 50 km, tornadorot, höheneinstellbarer Fahrersitz u.v.m.

Abb. ähnlich

UPE:*) 11.105,- €

Baustellenpreis: 7.900,- €

Sie sparen: 3.205,- €

Škoda Fabia III 1.0 MPI Cool Edition

44 KW (60 PS)[2], 5-Gang, EZ 03/2016, ca. 50 km, rio-rot Metallic, elektrische Fensterheber vorn, höheneinstellbarer Fahrersitz u.v.m.

Abb. ähnlich

UPE:*) 14.395,- €

Baustellenpreis: 10.650,- €

Sie sparen: 3.745,- €

Škoda Rapid Spaceback 1.2 TSI Green tec Cool Edition

66 kW (90 PS)[3], 5-Gang, EZ 03/2016, 50 km, Topaz-Braun Metallic, Kofferraumwendematte, Mittelarmlehne vorn, Parksensoren hinten u.v.m.

Abb. ähnlich

UPE:*) 17.590,- €

Baustellenpreis: 13.000,- €

Sie sparen: 4.590,- €

Bitte besuchen Sie unseren Škoda-Zeltverkauf.
Wir halten eine vielfältige Auswahl an
Škoda- Neu- und Dienstwagen für Sie zur Auswahl bereit.

* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tage der Zulassung

1) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: Kombiniert 4,5, innerorts: 5,6, außerorts: 3,9, CO_2-Emissionen in g/km kombiniert 105

2) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: Kombiniert 4,7, innerorts: 5,7, außerorts: 4,1, CO_2-Emissionen in g/km kombiniert 106

3) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: Kombiniert 4,7, innerorts: 6,0, außerorts: 4,0, CO_2-Emissionen in g/km kombiniert 107

ŠKODA Winkelmann
Automobil-Handelsgesellschaft mbH
29614 Soltau • Lüneburger Str. 70-72 • Tel. (05191) 9822-0

Kfz-Meisterbetrieb Dettmer ist auch Fachbetrieb für Motorräder

Visselhövede (so). „Wir sind jetzt auch Kompetenzzentrum für Motorräder und Quads“, weist Kfz-Meister Jörg Dettmer auf die gesteigerte Kompetenz des Unternehmens hin. Er hat sein Geschäft in der Süderstraße erweitert. Der Verkauf sowie die Werkstatt für Motorräder, Quads, Trikes und Roller wurde von ihm aufgenommen. Um einen fachgerechten Service zu gewährleisten, hat Jörg Dettmer den Zweirad-Mechatroniker Werner Feuerhan eingestellt. Feuerhan ist Experte auf seinem Gebiet und hat Erfahrungen mit vielen verschiedenen Marken und Fahrzeugausführungen gesammelt. Dabei umfasst sein Fachgebiet alle Bikes und Quads. „Mit diesem erweiterten Service haben wir auch die Motorrad- und Rollerfahrer in der Nähe erreicht“, weist Jörg Dettmer auf den Service hin. Dieser erstreckt sich auch auf einen Hol- und Bringdienst.

Inspektionen, Reifendienst, Hauptuntersuchungen, Einzelabnahmen oder auch Restaurationen alter Maschinen gehört zum Angebot des Unternehmens.

NEU
Zweirad-Kompetenzzentrum
• Verkauf • Werkstatt • Service

SB-Service-Station Jörg Dettmer Automobil-Center
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Süderstraße 25 · 27374 Visselhövede · Telefon 0 42 62 / 10 15

Werner Feuerhan ist Fachmann für Motorräder und Quads im Betrieb von Kfz-Meister Jörg Dettmer in Visselhövde.

Urlaubs-Check ..... 9,90 €
Autohaus Dieter Hoch

OPEL
Autohaus Dieter Hoch
Rudolf-Diesel-Str. 2
Walsrode
Tel. 0 51 61 / 7 32 55

Klimawartung mit Desinfektion ..... ab 69,- €
Autohaus Dieter Hoch

Bremsflüssigkeit wechseln inkl. Material ..... ab 29,90 €
Autohaus Dieter Hoch

Das Grollen verrät die 900 Nm des SQ7 TDI

Audi hat das Turbolock des sportlichen SQ7 von der Bildfläche verbannt - ab 89.900 Euro

Walsrode (shö/so). Ein Druck auf die rot umrandete Starttaste und der V8-Diesel erwacht mit einem tiefen Grollen, das echte Power verheißt: 435 PS und 900 Newtonmeter schon ab 1.000 Touren. Der SQ7 TDI liefert volle Kraft vom Start weg. Möglich macht es eine Weltneuheit: der elektrisch angetriebene Verdichter, der die beiden Abgasturbolader bei niedrigen Drehzahlen unterstützt. Turboloch – das war einmal.

Die Energie stellt das 48-Volt-Teilbordnetz bereit, eine neue Technologie im Wettbewerb. Nach weniger als fünf Sekunden fällt die 100-km/h-Marke, erst bei 250 km/h ist das Ende der Fahnenstange erreicht. Besonders durstig ist der SUV deswegen aber nicht: Im Schnitt begnügt er sich mit 7,2 Liter auf 100 Kilometer.

Für Kurvenspaß wie bei einer Sportlimousine sorgt die innovative, elektromechanische, aktive Wankstabilisierung. Damit fährt der SQ7 TDI noch schneller durch die Kehre und bleibt dank Sportdifferenzial stabil bis in den Grenzbereich. Per Allradlenkung lässt sich der 5,07 Meter lange SUV handlich in Parklücken und ums Eck zirkeln. Der serienmäßige Allradantrieb wappnet ihn für verschneite Passstraßen ebenso wie für Abenteuer im Gelände. Wie holprig der Weg auch sein mag, die Luftfederung mit stufenlos, elektronisch geregeltem Dämpfersystem lässt die Insassen nichts davon spüren.

Mit einem kräftigen Antrieb - schon ab 1.000 Touren - prescht der Audi SQ7 nach vorn. *Foto: Audi*

Das Angebot von 24 Assistenzsystemen ist das größte im Segment. So kann der Stauassistent im zähfließenden Verkehr auf gut ausgebauten Straßen bis 65 km/h die Lenkarbeit übernehmen – eine Vorstufe zum pilotierten Fahren. Obendrein hilft der SQ7 TDI beim Halten der Spur, bremst in gefährlichen Situationen, beobachtet den Gegenverkehr beim Linksabbiegen und erkennt bei Nacht Fußgänger und Tiere.

Der Audi SQ7 TDI ist ab Frühjahr 2016 in Europa bestellbar – in Deutschland zu einem Basispreis von 89.900 Euro.

„Zwei links - zwei rechts“

Theatergruppe „LaFiBo“ feiert mit neuer Komödie am 28. Mai Premiere

Bomlitz (aki). Wer beim Titel „Zwei links, zwei rechts“ - die diesjährige Boulevardkomödie der Theatergruppe „LaFiBo“ - an ein langweiliges Strickmuster denkt, irrt gewaltig. Das wird dem Zuschauer spätestens bewusst, wenn er den Aushilfshotelier Ferris zum x-tenmal mal links, mal rechts die Treppe raufrennen sieht. Dabei fängt alles so harmlos an.

Ein gemütliches Liebeswochenende in einem kleinen Provinzhotel haben sich zwei Paare vorgenommen. Am Freitagnachmittag beziehen „Herr und Frau Schmidt“ den „Blauen Salon“, rechts die Treppe hinauf, ein anderes Paar „Herr und Frau Schmidt“ den „Grünen Salon“, links die Treppe hinauf. Was den jeweiligen Schmidts nicht bekannt ist - die Ehemänner haben sich jeweils mit der Ehefrau des anderen verabredet. Ferris, der aushilfsweise an der Rezeption steht, lotst zwar die richtigen Damen zu den wartenden Herren, doch die nachfolgenden Verwicklungen kann und will er auch nicht verhindern.

Witzig, spritzig und sehr amüsant - die Komödie von Derek Benfield hat es in sich, so dass die Zuschauer aus dem Lachen nicht mehr herauskommen.

Olaf Welke (von links), Cornelia Plötzsch, Ulrich Stampa, Regina Will und Joachim Resch sind die Darsteller der neuen „LaFiBo“-Komödie „Zwei links - zwei rechts“.

Premiere feiert das Ensemble am Sonnabend, 28. Mai, ab 20 Uhr. Die zweite Aufführung findet am Sonntag, 29. Mai, ab 16 Uhr statt. Weitere Termine sind für Sonnabend, 11. Juni, ab 20 Uhr und für Sonntag, 12. Juni, ab 16 Uhr vorgesehen - jeweils in der Oberschule Bomlitz.

Wer möchte, kann bei den Nachmittagsveranstaltungen bereits schon um 15 Uhr in die Oberschule zum Kaffeetrinken kommen. Wie immer erwartet die angemeldeten Besucher ein großes Kuchen- und Tortenbüfett. Anmeldungen dafür nimmt Angela Kirchfeld unter Telefon (04262) 2504 entgegen.

Der Kartenvorverkauf läuft wieder über das Schreibwarengeschäft Bartels, August-Wolff-Straße 2, in Bomlitz, unter der Hotline (0152) 55783701 und über die Homepage www.lafibo.de.

Wichtigkeit des Engagements der Soldaten und Reservisten betont

Dorfmark (am/rie). Die Reservistenkameradschaft Fallingbostel-Walsrode (RK) erhielt kürzlich eine Einladung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK), um mit weiteren Reservisten und Soldaten Schecks an den VDK zu übergeben. Im Offiziersheim der Theodor-Körner-Kaserne in Lüneburg begrüßten Bezirksvorsitzender des VDK, Harald Othmer, sowie der Standortälteste als Hausherr, Oberstleutnant Michael Hoppstädter und Landrat Manfred Nahrstedt die Anwesenden.

In ihren Ansprachen betonten die Redner die Wichtigkeit und das Engagement von Soldaten und Reservisten in den Haus- und Straßensammlungen sowie den Arbeitseinsätzen auf Friedhöfen im In- und Ausland. Das gesammelte Geld verwendet der VDK für die Pflege von rund zwei Millionen Kriegsgräbern auf 852 Friedhöfen in mehr als 100 Ländern, aber auch für die Friedens- und Jugendarbeit unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern- Arbeit für den Frieden“.

Die Mitglieder der RK Fallingbostel-Walsrode, (von links) Klaus-Peter Hülsmann, Johannes Schwarz, Günter Hibbing, Wilfried Langenhop und Alfred Michaelis, nahmen die Einladung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge an und überreichten das Geld ihrer Sammelaktionen.

Besorgt zeigten sich die Referenten über die derzeitigen militärischen Konflikte in der Welt, der Bedrohung durch den IS, aber auch über die aktuelle Flüchtlingssituation. Diesbezüglich machte Landrat Nahrstedt deutlich: „Die vielen Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen, führen uns jeden Tag aufs Neue vor Augen: Frieden ist in vielen Teilen der Welt auch heute noch keine Selbstverständlichkeit.“

Bezüglich der Sammelergebnisse 2015 wurde festgestellt, dass das Vorjahresergebnis nicht erreicht wurde. Dafür wurden mehrere Gründe angeführt: Die Spendenfreudigkeit habe allgemein nachgelassen, die Belastung der Truppe durch Auslandseinsätze zugenommen und die neue Arbeitszeitverordnung der Bundeswehr sei in Kraft getreten.

Abschließend wurden die anwesenden Soldaten und Reservisten stellvertretend für alle Sammler mit einer Urkunde und einem Buchgeschenk geehrt.

„Studium mit Beruf - auch ohne Abitur!“

Soltau. Für viele Personen im Beruf mit einer dualen Berufsausbildung scheidet ein Studium von vornherein aus, weil sie kein Abitur haben - das muss nicht sein. Schon mit einer Berufsausbildung und -erfahrung ist ein fachgebundenes Studium möglich. Bei der Veranstaltung „Studium mit Beruf - auch ohne Abitur!“ der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis informieren Dana Gröper (Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gGmbH), Jutta Meyer-Kranz (Bildungsberatung Heidekreis), Ramona Salzbrunn (Hochschule Weserbergland) und Dr. Kathrin-Susanne Becker (Leuphana Universität Lüneburg) über die Möglichkeiten und Aspekte des Studiums für beruflich Qualifizierte. Die Teilnehmer bekommen Einblicke über die notwendigen formalen Voraussetzungen, Informations- und Beratungsangebote, Studienformate und konkrete Studienangebote. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 19. Mai, ab 18 Uhr Hotel Park Soltau, Winsener Straße, statt. Anmeldungen bis 12. Mai unter Telefon (05191) 970612 oder per E-Mail an koostelle@heidekreis.de.

Seminar zum biologischen Imkern

Meißendorf. Die mediale Aufmerksamkeit um das weltweite Bienensterben hat vermehrt dazu geführt, dass mehr und mehr Menschen etwas für die Honigbiene tun möchten. Dabei entscheiden sich auch immer mehr Menschen dazu, selbst zu imkern und der Biene unter die Fühler zu greifen. Auf dem NABU Gut Sunder findet vom 27. bis 29. Mai ein Wochenendseminar zum Thema „Biologisch Imkern – für Interessierte und Imkerneulinge“ statt. Es richtet sich an alle Neueinsteiger, die sich mit der biologischen Imkerei beschäftigen möchten. Referenten sind Dennis Dieckmann und Nick Büscher (NABU Rinteln). Beginn ist am Freitag um 19 Uhr, Abschluss am Sonntag um 14 Uhr. Infos und Anmeldungen auf www.nabu-gutsunder.de oder unter Telefon (05056) 970111.

Vorstand des Fördervereins „Tourismus Vogelpark-Region“ bestätigt

Walsrode (hjk/rie). Bei der Mitgliederversammlung stellte der Vorstand des Fördervereins „Tourismus Vogelpark-Region“ die Bilanz seiner ersten zweijährigen Amtszeit vor. So wies Udo Fuhrhop darauf hin, dass die selbst gesetzten Ziele erreicht wurden und damit der Tourismus weiter nach vorn gebracht wurde. Bei den Wahlen für die neue Amtsperiode bekamen dann auch Udo Fuhrhop als 1. Vorsitzender, Hans-Jürgen Koch als sein Stellvertreter und Schriftführer sowie Manfred Wenzel als Schatzmeister erneut das Vertrauen der Mitglieder.

In dem Bericht des Vorstandes, den Hans-Jürgen Koch vorstellte, wurden die Details der erfolgreichen Arbeit deutlich. So bringe durch die Mitarbeit im Beirat der Marketing-Kooperation Weltvogelpark-Region (MKW) der Verein seine Fachkenntnisse zur Beratung des MKW-Vorstands in touristischen Fragen ein. Dazu gehöre auch das Erstellen eines Katalogs für das touristische Marketing in der Vogelpark-Region.

Weiter habe sich der Vorstand intensiv mit der Planung und Neuauflage eines Flyers mit den Urlaubs- und Freizeitangeboten in der Vogelpark-Region beschäftigt und die Vorarbeiten soweit vorangetrieben, dass ein neuer Flyer Anfang Mai zur Verfügung steht. Verschiedene Gespräche wurden mit der Dorfmark-Touristik geführt, mit der auch die vom Förderverein konzipierte und umgesetzte Wanderkarte gemeinsam der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnte.

Bei der Durchführung von drei Workshops zusammen mit den Verkehrsvereinen Bomlitz und Düshorn zum Thema „Möglichkeiten und Aktivitäten zur Förderung des touristischen Angebotes in der Vogelpark-Region“ habe man die Prioritäten für die touristische Arbeit festgelegt. Dies seien die Pflege der Rad- und Wanderwege, die Verstärkung der Online-Werbung und die Gewinnung von neuen Urlauber-Segmenten.

Der Vorstand des Fördervereins „Tourismus Vogelpark-Region“ mit (von links) Manfred Wenzel, Hans-Jürgen Koch und Udo Fuhrhop wurde bei der Mitgliederversammlung im Amt bestätigt.

Durch einen aktiven Austausch mit der Leiterin der Tourist-Information, Sylvia Schultze, wurde ein Newsletter für die Vermieter installiert, und es gab eine Informationsveranstaltung zum Thema „Ferienwohnungen gästeorientiert einrichten“. Der kurze Draht zur Tourist-Information ermögliche für beide Seiten eine effiziente Abstimmung von Ideen und ein gemeinsames konstruktives Vorgehen bei der Umsetzung von Projekten. Hans-Jürgen Koch berichtete noch über die Mitgliederentwicklung, die bisher positiv ist. Die Mitgliederzahl hat sich von 22 Mitgliedern am 1. Januar 2015 ein Jahr später auf 43 erhöht.

Positive Informationen gab Schatzmeister Manfred Wenzel den Mitgliedern. Er verwies auf Mehreinnahmen durch die Auflösung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Walsrode. Auch für 2016 sehe der Haushaltsplan wieder Investitionen für die Verbesserung der touristischen Infrastruktur vor. Insgesamt sehe die finanzielle Situation gut aus.

Udo Fuhrhop erläuterte dann die Ziele für die Vorstandsarbeit der nächsten zwei Jahre. Wesentliches Ziel ist es, den Regionaltourismus als Standort- und Wirtschaftsfaktor in der Vogelpark-Region zu festigen.

Das dazu passende Thema „Tourismus als Wirtschaftsfaktor“ griff anschließend Wilfried Gebhardt, Geschäftsführer der Erlebniswelt Lüneburger Heide, in einem Kurzreferat auf. Er zeigte eindrucksvoll auf, dass der Tourismus die Ausstattung der Infrastruktur erhöht, die Attraktivität und die Standortqualität unserer Orte in der Vogelpark-Region stärkt. Dabei wirkt er als Stabilisator und auch als Motor der Regionalentwicklung.